



sport

aktuell 2021
IMMER.BESSER.DABEI.

Das Münchner Kindl ist zurück



Renovierter Boxkeller



Hockey-Herrenmannschaft wird Herbstmeister



Neu: Sportliche Mittagsbetreuung beim MTV

Inhalt

	Seite
■ Vorstand	3
■ Geschäftsführung	4
■ Fanni.CLUB	8
■ Stellenanzeigen	10
■ Aikido	18
■ Basketball	26
■ Boxen	35
■ Fechten	12
■ Fitness	45
■ Fußball	31
■ Gymnastik	32
■ Handball	40
■ Hockey	30
■ Judo	15
■ Kanu	20
■ Karate	34
■ KiSS	38
■ Leichtathletik	25
■ Prellball	43
■ Tanz	42
■ Tennis	24
■ Tischtennis	46
■ Triathlon	44
■ Turnen	48
■ Ultimate Frisbee	23
■ Volleyball	16
■ Wandern	22
■ MTV-Team	50

*mein Sport
mein Verein*

Im nächsten Jahr wird alles besser.

Zugegeben, liebe MTV-Mitglieder,

die Aussage in der Überschrift ist nicht wirklich neu und wird gerade zum Jahresende gern bemüht. Auch jetzt, im letzten Monat des Jahres 2021, sage ich mir mit der nötigen Portion an Selbstmotivation: „Alles wird besser!“

Der Baulärm wird weniger und wir werden es schaffen, den Baustaub aus unseren Hallen zu verbannen. Trainingszeiten müssen nicht mehr so oft kurzfristig verschoben werden, weil noch Elektrokabel einzuziehen sind oder der Wandanstrich fertiggestellt werden muss. Die Anzahl der Lieferwagen auf unserem Parkplatz wird sich deutlich reduzieren. Der Zugang zum MTV erfolgt nicht mehr über wöchentlich neu ausgeschilderte Sonderwege. Unsere Mannschaften können wieder mehr Spielzeiten in den eigenen, grundsanierten Hallen nutzen. **Mehr und mehr Sportgruppen kommen zurück in ihr Zuhause.** Neue Sportangebote erweitern unser Angebot für Jung und Alt. Die großzügigen Umkleiden bieten viel Platz für kleine und große Sportler. Die neue Sauna steht zur Verfügung. Der neue Mitgliedsausweis ist euer Zugang zum MTV. Freilich muss noch die eine oder andere „Kleinigkeit“ erledigt werden, aber genau das unterstützt meine These für 2022: „Es wird alles besser.“

Bleibt zu hoffen, dass auch in Sachen Corona alles besser wird. Und diese Hoffnung lebt ja sprichwörtlich sehr lange. Keine Überbelastung unseres Gesundheitssystems – keine Ansteckungen – keine Masken – keine Tests – keine

aufwendigen Hygienemaßnahmen – keine Kontaktbeschränkungen – keine Registrierungslisten – keine weiteren Einschränkungen im Sport – und letztendlich: **kein Virus mehr – das ist das lang Ersehnte.** Wir tun unser Möglichstes, dieses Ziel zu erreichen. Helft mit, damit alles besser wird.

Gern bedanke ich mich zum wiederholten Mal bei allen treuen MTV-Mitgliedern für ihre Geduld und Unterstützung in den letzten Monaten und Jahren der Veränderung. Weil „nach der Veränderung“ auch „vor der Veränderung“ ist, werden wir nicht aufhören, daran zu arbeiten, dass nicht nur im nächsten Jahr alles besser wird, sondern auch im darauffolgenden und in dem danach. Es gibt noch viel zu tun vom kleinen Detail in der Fassadengestaltung bis zum großen „Kunstrasenprojekt“ im Rahmen der Umgestaltung unseres Sportparks in der Werdenfelsstraße.

Und wenn Ihr noch irgendwo im MTV einen Ansatz seht, wo wir besser werden können, dann lasst es mich wissen. Vielleicht schaffen wir ja die Umsetzung im nächsten Jahr.

Zunächst aber wünsche ich Euch gesunde und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins nächste, bessere Jahr.

Klaus

Klaus Laroche
MTV Vorstandsvorsitzender



Liebe Mitglieder,

geschafft! Nach über drei Jahren Bauzeit (mit dem Einbau der Fenster in der großen Halle sind es sogar über vier Jahre) konnten wir die Baumaßnahmen im Innenbereich des Sportzentrum Häberlstraße nahezu vollständig abschließen, und uns stehen wieder alle Sporträume zur Verfügung. Was jetzt noch folgt sind Feinheiten und vier größere Projekte, die es im nächsten Jahr anzupacken gilt:

- Sanierung der Außenanlagen HBS (Sommerferien 2022)
- Maler- und Deckensanierungsarbeiten Halle 2 (Sommerferien 2022)
- Umbau Kletterhalle (voraussichtlich 2023)
- Außenanlagen Werdenfelsstraße (wenn es die finanzielle Situation zulässt, evtl. 2024)

In Klärung ist zudem, wie wir die Halle 1 akustisch verbessern können.

Und auch die Sanierungsarbeiten an der Sporthalle im Sportpark Werdenfelsstraße konnten wir im Herbst abschließen. Die Fassadenrisse wurden neu verputzt und zum Teil mit Verblechungen überdeckt, die Treppen vom Gebäude entkoppelt und das gesamte Gebäude neu gemalert.

Ich bin jetzt seit etwas mehr als fünf Jahren beim MTV und freue mich nun vor allem auf zwei Dinge:

- Den Sport wieder ins uneingeschränkte Zentrum unseres Tuns zu rücken.
- In Ruhe und ohne Staub und Dreck arbeiten zu können.

Es ist keineswegs so, dass wir uns in den letzten Jahren nicht um Sport und die Weiterentwicklung des Vereins gekümmert haben. Doch zu sehr standen die Baumaßnahmen und die Finanzierung des MTV mit Mittelpunkt. Und die finanzielle Situation hat sich aufgrund der Coronapandemie keineswegs verbessert. Deshalb ist es Zeit für einen kleinen Rückblick über die Entwicklung in den letzten Jahren.

Das Ernüchternde vorneweg: von 8.086 Mitgliedern zum 1.1.2017 sind wir auf 6.090 Mitglieder zum 1.1.2021



Gesundheitsraum



Damenumkleide

gefallen. Diesen Stand konnten wir 2021 zum Glück halten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Abteilungen für die herausragende Arbeit in diesem Jahr. Der immense Rückgang hat dabei zwei Ursachen: intensive und zum Teil nervtötende Umbaumaßnahmen und die Corona-Pandemie. Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die uns während dieser Zeit treu geblieben sind.

Wir haben versucht, dem negativen Trend entgegenzuwirken und deshalb wurden mit Aikido, Triathlon und Ultimate Frisbee drei neue Abteilungen gegründet. Gespräche gab es zudem mit American Football, Cheerleading und einigen anderen Sportarten.

Die Verwaltung haben wir in vielen Bereichen modernisiert, bilden seit 2018 Azubis aus und haben die Anzahl an festangestellten Mitarbeitern deutlich erhöht. Die Datenschutz-



Sauna



Damendusche

grundverordnung, die Prävention sexualisierter Gewalt, das Schreiben von Hygienekonzepten, die Suche von Ersatzhallen und ständigen Putz- und Umräum-Aktionen prägten in den letzten Jahren unseren Alltag.

Dazu haben wir die Finanzierung des Vereins durch viele neue Kooperationen der Kindersportschule, den Ausbau des Ferienprogramms (in diesem Jahr haben wir rund 600 Kinder betreut, 2016 waren es noch unter 100), den Aufbau des Rehasports und die Durchführung von Präventionssportangeboten, einer Kinderbetreuung am Vormittag in der Häberlstraße und der Installation der Mittagsbetreuung in der Werdenfelsstraße auf ein breiteres Fundament gestellt.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auf diesem Weg meinen Kolleginnen und Kollegen zukommen lassen. Ihr seid spitze und ohne euch wären die Projekte in den letzten

Jahren nicht möglich gewesen!

Im nächsten Jahr wollen wir uns nun verstärkt dem Bestand und der Zukunft widmen.

Zum Bestand zählen wir unsere bestehenden Angebote, also den Abteilungssport und die anderen sportlichen Angebote. Hier müssen wir schauen, was läuft gut und wo haben wir noch Nachholbedarf. Dazu läuft bis zum 31.12.2021 noch eine Umfrage (www.mtv-muenchen.de/umfragen). Sagt uns hier bitte eure Meinung. Das könnt ihr auch gerne per Mail (veit.hesse@mtv-muenchen.de) direkt an mich tun. Ich freue mich auf eure Mails.

Zukunft bedeutet unsere Digitalisierungsprozesse zu einem vorläufigen Ende zu bringen (ein richtiges Ende wird es bei diesem Thema wohl nie geben), aktuelle Entwicklungen im Auge zu behalten und uns fit für 2026 zu machen, denn ab dann wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule schrittweise eingeführt. Insgesamt wird der Bereich Schulkooperationen (also neben Grundschulen auch Kooperationen mit weiterführenden Schulen) in den nächsten Jahren ein ganz entscheidender Bereich für alle Sportvereine werden. Mein persönliches Ziel ist es, die Abteilungen und die Standorte Häberlstraße, Werdenfelsstraße und Zentralländstraße enger zusammen zu führen. Wir waren hier vor Corona auf einem guten Weg, den es fortzusetzen gilt.

Als letzten großen Punkt sehe ich die Überprüfung unseres Leitbilds (was sind wir und wofür stehen wir) sowie den Ausbau unserer Sponsoringaktivitäten, um die äußerst angespannte Finanzsituation des MTV zu verbessern.

Ich hoffe, dass wir uns im nächsten Jahr bei unserem Re-Opening in der Häberlstraße oder dem Sommerfest in der Werdenfelsstraße sehen. Bis dahin wünsche ich euch eine schöne Weihnachtszeit.

Bleibt gesund!

Veit

Veit Hesse
Geschäftsführer



Ein sportliches Jahr

Das war es in vielerlei Hinsicht, auch wenn wir einen Großteil der Zeit den Sport nicht so ausüben konnten wie wir vielleicht wollten. Ich möchte Euch in diesem Artikel die sportlichen Neuerungen vorstellen, die noch in keinem anderen Artikel Erwähnung gefunden haben.

Es ist unser Ziel, für die MTV-Mitglieder ein möglichst breites Angebotspektrum zu schaffen. Zum großen Teil ist uns das schon gut gelungen, allein wenn man bedenkt, wie viele unterschiedliche Abteilungen der MTV beherbergt. Um dieses sportliche und soziale Angebot noch auszuweiten haben wir in diesem Jahr eine Mittagsbetreuung in der Werdenfelsstraße und eine Kinderbetreuung in der Häberlstraße ins Leben gerufen. Die sportliche Mitti ist in einer Kooperation mit der Grundschule Werdenfelsstraße entstanden und mit 36 Kindern schon im ersten Jahr ausgebucht. Die Kinderbetreuung war schon vor Jahren Joschis Idee gewesen, um speziell den Fitness- & Gymnastik-Mitgliedern, aber auch allen anderen eine Betreuung ihrer Kinder zu bieten, während sie selbst Sport treiben können. Somit konnten wir unser Angebot für Kinder ab 8 Monaten erweitern.

Gleichzeitig konnten wir das Konzept „Bewegung trotz(t) Alter“, kurz BTA, der Krankenkasse mhplus fürs uns gewinnen. Innerhalb dieses Konzepts bieten wir Sport für Seniorinnen und Senioren in Altersheimen an. Der Clou daran: das Angebot ist für die Altersheime kostenlos, die Krankenkasse mhplus übernimmt die Kosten. Hierfür wurden unsere Übungsleiter in einem speziellen Kurs fortgebildet.

Stichwort Fortbildung – seit geraumer Zeit gibt es die MTV Akademie, ein Fort-, Aus- und Weiterbildungsprogramm für alle ehren- und hauptamtlich Tätigen oder Mitglieder, die einmal ein Amt übernehmen wollen. Hier versuchen wir die Qualität unserer angebotenen Stunden durch gut qualifizierte Übungsleiter auf hohem Niveau zu halten und stetig zu verbessern und unseren Abteilungsleitungen bei theoretischen Fragestellungen zu unterstützen. In aktuellen Gesprächen mit dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) bauen wir eine Kooperation auf, sodass unsere Inhouse-Fortbildungen unter dem Qualifizierungssystem des BLSV laufen. Wir bieten also einerseits eigene Fortbildungen für interne aber auch externe Übungsleiter an, zudem vermieten wir andererseits unsere ungenutzten Sporthallen für BLSV-Fortbildungen. Dies ist ein Novum, da der BLSV bisher keine Fortbildungen in München angeboten hat.

Die Baumaßnahmen gehen dem Ende entgegen und wir versuchen unsere schönen Räume auch vormittags mit eigenen Angeboten zu füllen. Freie Zeiten kann man seit neustem über die Plattform gymshare.de anmieten.

Wenn Ihr weitere Ideen oder Vorschläge habt, wie wir das Vereinsleben verbessern können, meldet Euch gerne bei mir.

Michi Paul

Sportlicher Leiter
stellv. Geschäftsführer



Nachhaltigkeit

Liebe Mitglieder,
wir feilen weiterhin an unserer Nachhaltigkeitsstrategie und machen dafür natürlich auch vor unserer Vereinszeitung nicht Halt. Deshalb steigen wir schon ab dieser Ausgabe in einem ersten Schritt auf PEFC-zertifiziertes Papier um. PEFC (Programm für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen) oder Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes ist ein internationales Waldzertifizierungssystem, das eine nachhaltige Forstwirtschaft fördert und auf einem umfassenden Ansatz basiert, der ökologische, soziale und ökonomische Kriterien berücksichtigt. Das globale Ziel der Waldzertifizierung besteht darin, eine unkontrollierte Nutzung von Wäldern in Ländern der Dritten Welt zu reduzieren. Darunter zählt beispielsweise der Schutz indigener Völker, die Gewährleistung von

Biodiversität, die Einhaltung aller Forstgesetze und eine regelmäßige dokumentierte Kontrolle. Um unseren CO₂-Fußabdruck weiter zu optimieren und euch weiterhin eine hochwertige und nachhaltig einwandfreie Vereinszeitung präsentieren zu können, sind für die nähere Zukunft weitere Schritte in dieser Richtung vorgesehen. Unverändert gilt, dass ihr uns sehr gerne Wünsche, Anregungen und Kritik zu diesem Thema an umwelt@mtv-muenchen.de schicken könnt. Vielen Dank an alle bisherigen Zuschriften und allgemein am Interesse an unserer Vereinszeitung und diesem Thema!

Sportliche Grüße

Manuel Sonnleitner
Azubi



Sport frei: MTV München geht mit Mittagsbetreuung in die Offensive

Es liegt auf der Hand: Startet der größte Breitensportverein des Münchner Zentrums eine Mittagsbetreuung, wird Sport großgeschrieben. Das neue Angebot, das samt neuem Team Mitte September pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres an den Start ging und sich aus einer Idee während des ersten Lockdowns heraus entwickelt hat, wird bereits von 36 Schüler/Innen der Grundschule an der Werdenfelsstraße in Anspruch genommen. Sport nimmt an der Schule einen hohen Stellenwert ein und auch die Nachfrage nach Betreuungsplätzen steigt stetig – klar, dass das aktive Betreuungsangebot direkt auf großes Interesse gestoßen ist. Ein echtes Win-Win für beide Seiten!

Die Kinder der ersten bis vierten Klasse kommen zwischen drei und fünf Tagen pro Woche nach Schulschluss in den MTV-Sportpark, um von der Hausaufgabenbetreuung Gebrauch zu machen und sich bei einem Mix aus verschiedenen Sportarten, wie zum Beispiel Gymnastik, Tanz oder Ballsport, ordentlich auszuworken. Vielfältig und frisch ist nicht nur das Sportangebot in der kühlen Herbstluft, sondern auch das Mittagessen, das von der Sportgaststätte Libero täglich für die Schüler/Innen bereitgestellt wird. In zwei Gruppen wird von Montag bis Freitag gelernt, geschlemmt und gesportelt. Gestemmt wird die Mittagsbetreuung, intern liebevoll Mitti genannt, von einem Team aus Übungsleitern, FSJlern, einer Sportlehrerin und einer Erzieherin – ein Gesamtpaket an Engagement, das für die Kinder besser nicht sein könnte.

Fest steht: Wir freuen uns, dass die Kinder in der Mitti die Chance bekommen, in möglichst viele Sportarten hinein-zuschnuppern. Ebenso ist uns wichtig, den Kindern genug Raum zu lassen, um eigene Ideen und Spiele zu entwickeln, kreativ zu werden. Die Freizeit, die direkt an das Sport-programm anschließt und den krönenden Abschluss des Tages bildet, steht mit Brettspielen, Bastelmaterialien und gespitzten Buntstiften ganz im Zeichen der Selbstentfaltung.



Weitere Infos
zur Mittagsbetreuung bei

Claudia Schalling

E-Mail: claudia.schalling@mtv-muenchen.de



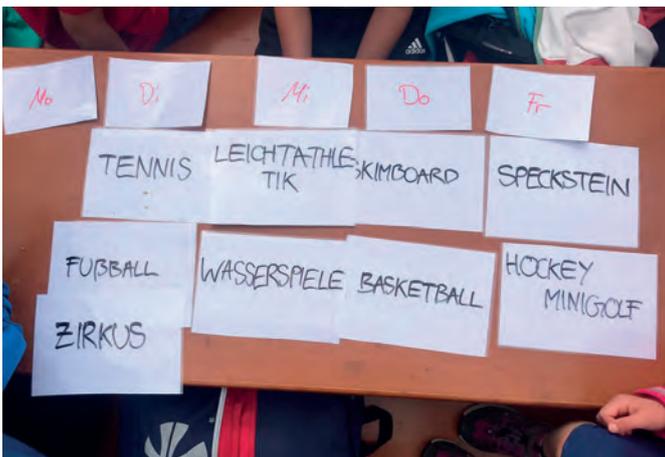


Fanni.CLUB 2021 und 2022

Mit knapp 600 Teilnehmer/-innen konnten im Fanni.CLUB 2021 so viele Kinder wie noch nie zuvor betreut werden. Damit konnten wir erneut einen wichtigen Beitrag leisten, die Familien unserer Stadt zu entlasten und den Kids in einer sicheren Umgebung eine sportliche Ferienzeit in der Gemeinschaft zu bieten.

Ein großer Dank geht an alle Trainer/-innen und Helfer/-innen, den Wirten unserer Vereinsgasstätten Mamas Küche, Incontro und Libero sowie an alle beteiligten Abteilungen und externen Vereine: Ihr seid es, die unseren Fanni.CLUB mit Leben füllen – vielen Dank dafür!

Sollten Eure Kids sich zwischen den Feiertagen mal dringend bewegen wollen, kommt gerne am 28.12.21 (Häberlstraße) oder am 29.12.21 (Werdenfelsstraße) bei uns vorbei. Wir werden einen tollen Tag voller Sport, Spiel und Spaß erleben.



Alles weitere dazu online unter www.Fanni.CLUB.

Auch im nächsten Jahr sind wir wieder in allen Ferien für Euch da. Der Anmeldestart wird wie gewohnt über unsere



Website veröffentlicht. Bis Mitte Februar folgen hier die ersten Infos dazu. Gerne könnt Ihr Euch auch online für unseren Newsletter anmelden unter <https://www.mtv-muenchen.de/Newsletter-Abo/Anmelden>, um immer up-to-date zu sein.

Das gesamte Fanni.CLUB-Team wünscht Euch und all Euren Liebsten eine ganz wundervolle und v.a. ruhige Weihnachtszeit. Erholt Euch gut, damit wir wieder voller Energie und Optimismus in das neue Jahr starten können – denn dann heißt es wieder: AUF IN DEN Fanni.CLUB!

Euer Stephan

Weitere Infos
zum Fanni.CLUB gibt's bei

Stephan Hohenleitner

Telefon: 089 5388603 11

E-Mail: stephan.hohenleitner@mtv-muenchen.de



Kindergeburtstag beim MTV

Über ein Jahr bieten wir nun Kindergeburtstage im MTV an, eingebremst durch Corona fand das erste halbe Jahr nur ein Geburtstag auf unseren Sportanlagen statt. Um den Kindern dennoch eine Feier zu ermöglichen, haben wir sie mit den Online-Geburtstagen virtuell zur Piratenschatzsuche, Weltreise und Agententraining mitgenommen.

Klettern, Parkour (Indoor-Outdoor), Fußball – nun ist alles wieder möglich. Waren im Sommer vor allem die Outdoor-Geburtstage mit Wasserspielen und Slackline gefragt, ist es jetzt in der kälteren Jahreszeit unser Abenteuer-Parkour in den Sporthallen.

Mehr als 25 Kindern durften wir bisher ein sportliches Erlebnis an ihrem Geburtstag ermöglichen. Wir freuen uns auf viele weitere junge Mitglieder und auch Nichtmitglieder, die ihren Ehrentag bei und mit uns verbringen möchten!

Weitere Infos

zu den Kindergeburtstagen gibt es hier:

MTV München von 1879 e.V. (www.mtv-muenchen.de)

und bei Georg Zisbacher

E-Mail: kindergeburtstage@mtv-muenchen.de



MTV Stellenanzeigen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Fitnesstrainer (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit (20-40 Wochenstunden)

zur Mitarbeit in unserer Fitnessabteilung. Unser Fitnessbereich zeichnet sich durch eine hohe individuelle Betreuung mit einer intensiven Anamnese und einer fortlaufenden Trainingssteuerung aus.

Deine Aufgaben

Neben den alltäglichen Aufgaben der Mitgliederbetreuung mit Testungen, der Erstellung und Überarbeitung von Trainingsplänen, Korrekturanweisungen und Hilfestellungen bei Übungen sowie der Beratung von Mitgliedern, wirkst Du bei der Weiterentwicklung der Trainingsplanungssoftware und der Dienstplanerstellung mit. Zudem organisierst Du Trainerschulungen und entwickelst zusammen mit der Abteilungsleitung und dem Koordinator des Fitnessbereichs Ideen und Konzepte zur Weiterentwicklung der Abteilung.

Anforderungen:

- abgeschlossenes sportwissenschaftliches oder gesundheitswissenschaftliches Studium oder eine vergleichbare Ausbildung (z.B. Fitnessbetriebswirt)
- fundierte Fachkenntnisse im Fitnesssport, sportliche Fachlizenzen von Vorteil
- überdurchschnittliche Fähigkeiten in der Trainingsbetreuung und Trainingsplanung
- selbstbewusstes, diplomatisches Auftreten mit Durchsetzungsvermögen
- Organisations- und Kommunikationstalent
- Erfahrung in der Vereinsarbeit / im Vereinsmanagement von Vorteil
- hohes Maß an Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Empathie

Bitte sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Mail (eine Datei, pdf-Format, max. 3 MB) an geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Minijobber (m/w/d)

für unsere Infothek in der Werdenfelsstraße in Teilzeit.

Aufgabenbeschreibung

Die Infothek ist die erste Anlaufstelle des MTV München. Hier laufen persönliche und telefonische Anfragen zusammen und hier werden alle Auskünfte zum Sportbetrieb und zu Mitgliedschaften gegeben. Du arbeitest überwiegend an der Infothek des MTV. Bei geringem Publikumsverkehr assistierst Du in der Geschäftsstelle des MTV bei der Erledigung typischer Sekretariatsaufgaben, wenn die sonstigen mit der Infothek verbundenen Aufgabenstellungen erfüllt sind.

Zeiteinteilung

Zu besetzen sind ein bis zwei Schichten pro Woche, jede Schicht dauert zwei bis vier Stunden.

Anforderungen

Du bist bei uns richtig, wenn du folgendes mitbringst:

- Freundliches, selbstbewusstes und diplomatisches Auftreten; Organisations- und Kommunikationstalent
- Kaufmännische Ausbildung von Vorteil; Gute Bürokenntnisse, insbesondere bei den gängigen Office Programmen
- Erfahrung in der Vereinsarbeit von Vorteil; Hohes Maß an Eigeninitiative

Bitte sende uns Deine kurze, formlose Bewerbung ausschließlich per Mail an geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de.

Wir suchen Verstärkung!

Für unsere Sportstunden in der Häberl- und Werdenfelsstraße suchen wir ab sofort

Sportlehrer / Trainer (m/w/d)

für Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen in folgenden Sportarten:

- allgemeiner Jugendsport (Aufbau einer Freizeitsportgruppe für Jugendliche ab 12 Jahren)
- Ballsport (Basketball, Fußball, Handball, Volleyball)
- Groupfitness
- Kindertanz
- Klettern
- Parkour und Akrobatik
- Turnen

Die Art der Anstellung hängt von Deiner Qualifikation ab. Von der Vergütung im Rahmen des Übungsleiterfreibetrags über einen Minijob bis hin zur Vollzeitstelle ist alles möglich.

Anforderungen:

- Erfahrung im Umgang mit den verschiedenen Altersgruppen
- ÜL-Lizenzen für die verschiedenen Sportarten
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit mit gleichzeitiger Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Gruppenleitung
- Spaß am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen
- Lust im Breiten- und/oder Leistungssport tätig zu sein

Wir bieten:

- eine herausragend gute Atmosphäre
- ein engagiertes und motiviertes Team gepaart aus der Ehrenamtlichkeit in den Abteilungen und der Hauptamtlichkeit in der Vereinsführung
- moderne Sportstätten mit guter Ausstattung
- gewachsene Strukturen und gleichzeitige Offenheit für Veränderungen
- Vergütung nach Qualifikationsniveau

Wir freuen uns auf Deinen Kontakt und Deine Bewerbung (eine pdf Datei) an geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de.

Reinigungspersonal gesucht

Zum 1. März 2022 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Reinigungskräfte für unsere Standorte.

Häberlstraße

- eine Reinigungskraft in Vollzeit, die auch die Koordination der Minijobber sowie das Bestellwesen übernimmt
- acht Minijobber, jeweils Mo-Fr, ca. 5:30 Uhr – 7:00 Uhr
- je zwei Minijobber am Sa und am So, ca. 6:00 Uhr – 10:00 Uhr

Werdenfelsstraße

- eine Reinigungskraft in Teilzeit (6 Stunden)
- je einen Minijobber am Sa und am So, ca. 6:00 Uhr – 10:00 Uhr

Zentralländstraße

- einen Minijobber für Di und Do, die Reinigung muss bis 9 Uhr erfolgen

Die Minijobber erhalten einen Stundensatz von 13 €. Mitarbeiter des MTV können zudem viele Angebote des MTV kostenlos nutzen. **Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de.**

Wettkampf

Felix Neuschaefer, 13, ist Florettfechter beim MTV. Hier erzählt er von seinen letzten Turniererfahrungen.

Felix, du konntest jetzt – nach langer Pause – an einer Folge von Turnieren teilnehmen. Wie lief es?

F: Unterschiedlich. Die U15 Turniere liefen ziemlich gut für mich, in Neuried erster Platz und in St. Johann zweiter. Das Münchner Kindl lief nicht so gut, hat aber trotzdem Spaß gemacht!

Das Münchner Kindl Turnier fand Anfang Oktober bei uns im MTV statt. Es kamen 130 junge Topfechter zwischen 12 und 17 Jahren aus ganz Deutschland und vielen anderen Nationen. Du selbst warst, obwohl schon ein erfahrener Fechter, einer der Jüngsten. Wie war das, gegen die 17-Jährigen anzutreten?

F: Die ziehen andere Paraden, und schnellere Paraden, sind vom Ganzen her viel schneller. Im Prinzip hätte ich gegen die schon dasselbe fechten können, dieselben Finten, dieselben Paraden wie bei den U15, aber es ist viel schwerer durchzukommen. Der Weg bei den Umgehungen ist anders. Die Mensur ist ganz anders. Manchmal dachte ich, ich bin weit genug weg, dann waren die mit einem Schritt schon dran. Das war ziemlich verwirrend.

Welches Turnier hat dir am besten gefallen? Welches war am wichtigsten?

F: Wichtig für die Rangliste war jetzt keines der letzten Turniere, aber alle haben mir Spaß gemacht, am meisten das Münchner Kindl, eben weil das so groß ist. Als ich nach der Vorrunde ausgeschieden bin, hab ich einfach zugeschaut. In Österreich hatte ich eine sehr schwere Vorrunde, weil die zufällig ausgewürfelt wurde, und ich hatte Pech. Normalerweise werden die Gruppen in der





Felix (links) im Gefecht beim Münchner Kindl

Vorrunde nach der Rangliste bestückt. Man hat immer mindestens ein richtiges Brett drin, bei dem man es sehr schwer hat, und dann ein paar, gegen die man siegen könnte. Bei dem Turnier in Stuttgart, das in zwei Wochen stattfindet, ist das auch so, da freue ich mich drauf. Die Ranglistenturniere muss man fechten, um unter die Top 3 der Bayerischen Rangliste zu kommen, dann kann man an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Wenn die Deutsche Meisterschaft U15 bei uns im MTV stattfindet und ich mich dafür qualifiziere, wäre das schon super.

Wegen der bekannten Auflagen konnte kein Publikum und nur ein Trainer für dich und deine Vereinskollegen beim Münchner Kindl Turnier anwesend sein. Wie wichtig ist es, dass Trainer, Vereinskollegen, Verwandte und Freunde beim Turnier dabei sind?

F: Es freut mich immer, wenn jemand hinter der Bahn ist, der mich anfeuert, aber am wichtigsten ist für mich ein Trainer. Justus hat mir zwischendurch immer Tipps



Finale beim Münchner Kindl Turnier in der Großen MTV Halle



Felix mit seinem Trainer Justus Olbrich



Lorenzo, ebenfalls Florettfechter beim MTV, trifft seinen Gegner mit einem tiefen Ausfall

gegeben, z.B. gesagt, welche Paraden ich umgehen soll, ob eine Aktion gut oder schlecht war. Deswegen habe ich jedes Mal ein bisschen besser gefochten – hoffe ich. Wir haben auch jedes Gefecht im Nachhinein analysiert.

Glaubst du, dass ein Freund, der nicht ficht, das verstehen könnte, was du auf der Bahn machst?

F: Nee, überhaupt nicht!

Konntest du dich beim Münchner Kindl mit Fechtern von anderen Vereinen unterhalten, oder war da keine Zeit?

F: Kurz konnte ich mal mit einem Niederländer reden. Prinzipiell fand ich das cool, dass Leute aus anderen Ländern da waren.



Auch im Fechtsaal waren Wettkampfbahnen für das Münchner Kindl aufgebaut

Es mag ja nicht jeder Wettkampf, manche fechten lieber gemütlich nur im Training und müssten sich zur Teilnahme am Turnier zwingen. Wie geht's dir damit?

F: (grinst) Ich will alles fechten, was ich kann! Dafür trainiere ich ja auch.

F. Neuschaefer
und V. Rüdiger

Abteilungsleitung:
Aiga Thalmann

fechten@mtv-muenchen.de





Bewährtes bleibt bestehen

Es ist Montag, der 18. Oktober. In einer kalten, nein, eher saukalten Halle 2 findet sich ein kleines Grüppchen Judoka zusammen. Die alljährliche Abteilungsversammlung steht an. Neben dem „harten“ Kern hat sich auch das ein oder andere neue Gesicht in die Runde getraut. Ein herzliches Dankeschön dafür – es hätten auch noch mehr sein dürfen.

Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung: Die Wahlen! Ja, es sind schon wieder drei Jahre rum gewesen. Das Ergebnis lässt sich sehen. Andrea, Patrick und Hanne leiten die Geschicke der Abteilung als Abteilungsleiterin, stellv. Abteilungsleiter und KassiererIn weiter. Der Posten der Schriftführerin wechselt nach vielen, vielen Jahren von Meli zu Alex. Auch bei den Delegierten gibt es Veränderungen.

Zukünftig werden Babsi, Meli und Andy die Judoabteilung auf der Delegiertenversammlung vertreten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für die Abteilung engagieren!

Daneben wurde noch ausführlich über die Mitglieder-, Trainings- und Trainersituation gesprochen. Corona hat Spuren hinterlassen, aber wir blicken dennoch recht positiv in die Zukunft. Wie wir uns diese bezogen auf die Judoabteilung vorstellen, wurde ebenfalls diskutiert. Aber nachdem alle schon nahezu festgefroren waren, war man sich schnell einig. Dafür benötigen wir einen gesonderten Termin, am besten verknüpft mit einer schönen Aktion, aber auf jeden Fall mit wärmeren Temperaturen – die Terminsuche läuft.

Judosafari 2021

Lust zum Schmöckern und Schmunzeln? Hier nun Auszüge aus den bei der Judosafari im Rahmen des Kreativteils eingereichten Aufsätzen zum Thema „Wie Judo Corona besiegte“.

„Ich habe Corona mit einer Banane besiegt und einer Tomate und einer Karotte und Julius mit einer Gurke. Und ja, nun war Corona weg.“

„Es war einmal ein glücklicher Judoka. Der spazierte einmal herum, da kam plötzlich Corona! Und es machte viele krank. Da war der glückliche Judoka ein trauriger Judoka. Da dachte der traurige Judoka, es muss doch was dagegen geben. Und erfand Impfstoff und besiegte Corona.“

„Corona mutierte mal wieder. Doch dieses Mal mutierte es nicht normal, denn dieses Mal hatte sich ein Riese angesteckt. Natürlich wurde in ihm das Coronavirus größer, es wuchs und wuchs und wuchs. Eines Tages machte der Riese einen Spaziergang, plötzlich hustete er und es kamen riesige Viren heraus. Diese Viren flogen überall auf der Welt, so stark war der Riesenhuster. Dort vertrieben sie die winzigen, normalen Coronaviren. Nun versammelten sich alle Coronariesenviren. Sie beschlossen nun zu normalen Coronaviren zu schrumpfen. Jetzt sofort wollten sie anfangen!!! Da kamen plötzlich hunderte Judokas, die warfen die Viren so um, dass Ärzte kommen konnten und die Viren desinfizierten.“

„Die Judoka nervte es sehr, dass sie wegen des Coronavirus so oft eine Maske tragen mussten und sich so oft testen mussten. Deswegen verkleinerten sie sich mit einer Maschine, die ein verrückter Erfinder erfunden hatte. Jetzt waren sie so groß wie das Coronavirus und sie begaben sich auf die Suche nach ihm. Als sie mehrere Coronaviren gefunden hatten, warfen sie sie mit Würfeln wie O-goshi, Seoi-nage, Uki-goshi und O-uchi-gari. So starb das Coronavirus langsam ab.“

„Alle Fans dachten schon, der MTV würde verlieren. Doch dann, dann hat Corona eine Strafe gekriegt. Es musste eine Bank machen. Der Kämpfer nimmt die Hand von Corona und zieht es an sich hin. Corona verlor das Gleichgewicht, fiel um und purzelte auf den Rücken. Der Judoka nutzte die Chance und sprang sofort auf das Corona. Er hielt es fest für 10, 15, 16, 17, 18 Sekunden und dachte er muss aufgeben, aber er machte weiter, 19, 20 Sekunden. Er hatte es geschafft, alle freuten sich. Corona war so sauer, das es vor lauter Wut auf den Mars flog und sich nie mehr blicken ließ. Alle feierten den Kämpfer und jubelten und jubelten.“

„Ich habe Corona mit Hilfe vom O-soto-goshi gewonnen. Es hat alles in Portugal begonnen. Ich war gerade im Pool. Da war das Virus im Gebüsch und es bewegte sich nicht. Nicht mal ein Millicentimeter, aber dann hat es mich angegriffen. Kleine Unterbrechung: Ich war nicht mehr im Pool. Und weiter: Ich habe mich gewehrt, aber auch angegriffen und ich habe tatsächlich gewonnen.“

„Mit allen Judowürfen, die ich kenne, z. B. Seoi-nage und O-goshi und zum Schluss habe ich es mit einer Rakete auf den Zwergplaneten Pluto geschossen.“

„Jonas nahm seine Mega-Waffe, genannt Covidimpfung, die 3G-Rüstung und seinen Judoanzug und zog los in den Kampf.“

Danke an alle Kinder für ihre sehr kreativen Beiträge!

Martin

Abteilungsleitung:
Andrea Loeffl

judo@mtv-muenchen.de





Re-Start Volleyball 2021/2022



Mortada, Tobias Wolf
Außen-Annahme: Leander Müller, Moritz Emmenlauer, Paul Rauw, Luca Völkel, Zied Chalghmi, Johannes Gebel
Libero: Stefan Haninger, Lorenzo Zaniboni, Michael Alscher

In den ersten zwei Spielen der jungen Saison zeigte sich, dass die Mannschaft sich noch finden muss. Zum Auftakt im Oktober gegen den TSV Deggendorf – dem ersten Spiel seit Februar 2018 in der Häberlstraße – gab es vor zahlreichen Zuschauern eine klare 0:3 Niederlage. Dennoch zeigte das Team gute Ansätze. Auch im zweiten Spiel gab es auswärts im Derby gegen den DJK München Ost-Herrsching eine 0:3 Klatsche. Dennoch ist man optimistisch, den Klassenerhalt zu schaffen und in den nächsten Spielen die ersten Punkte einzusammeln.

Die Saison 2020/2021 hatte kaum begonnen, da war sie auch schon wieder vorbei. Gerade einmal zwei Spieltage gab es für Herren 2 und Herren 3, bei der Herren 1 waren es sogar noch vier. Für die meisten Mannschaften, v.a. für die Jugendteams, ging es jedoch gar nicht erst los. Wieder hieß es Online-Training, Online-Weihnachtsfeiern oder Lauffreffen im Lockdown. Umso mehr freut es uns, dass in diesem Herbst alle MTV-Teams den Spielbetrieb wieder aufgenommen haben. Dennoch: Die lange, spielfreie Zeit hat die Kader der Mannschaften durcheinandergewirbelt.

Herren 1 – mit neuem Team in der Dritten Liga

Nach nur vier Spieltagen wurde im vergangenen Jahr die Dritte Liga abgebrochen. Wieder einmal hieß es im Sommer nach der langen Pause einen neuen Kader zusammenzustellen. Mit Leander Müller (Außen-Annahme), Terajima Takayoshi (Zuspiel), Mo Mortada (Mittelblock), Stefan Haninger (Libero), Zied Chalghmi (Außen-Annahme) und Lorenzo Zaniboni (Libero) konnte die Mannschaft auf allen Positionen verstärkt werden. Dazu kommen die Jugendspieler Paul Rauw, Johannes Gebel und Michi Alscher, die schon in den vergangen beiden Saisons Dritte-Liga-Luft schnuppern konnten. Der Kader sieht wie folgt aus:

Zuspiel: Luis Brandt, Terajima Takayoshi
Diagonal: Jeremias Tschannerl, Jakob Weiß
Mittelblock: Levin Berger, Moritz Bonhoeffer, Mo

Damen, Herren 2, 3, 4 und 5 starten ebenfalls in die Saison.

Nach über eineinhalb Jahren Spielpause starteten die Damen, die Herren 4 und die Herren 5 in die neue Saison.

Die Damen haben nach dem Aufstieg 2020 einen kompletten Umbruch der Mannschaft hinnehmen müssen. Dazu organisiert sich die Mannschaft im Training gerade selbst, ein Trainer wird noch gesucht. Am ersten Spieltag gab es knappe





2:3 Niederlagen gegen Jahn München und Germering, am zweiten Spieltag zwei 0:3 Niederlagen gegen Esting und PSV München.

Die Herren 5 startet dieses Jahr mit zahlreichen Neuanfängern in die Kreisliga-Saison. Am Auftaktspieltag konnte erste Spielerfahrung gesammelt und trotz der zwei Niederlagen positive Eindrücke mitgenommen werden.

Die Herren 4 bekam es ersatzgeschwächt mit dem PSV München und den Lechrain Volleys zu tun. Es setzte zwei knappe 2:3 Niederlagen, aber mit vollem Kader will das Team in den kommenden Spielen angreifen.

Auch bei der Herren 3 und Herren 2 gab es zahlreiche Ab- und Zugänge in dieser Saison. Die Herren 3 hatte zum Auftakt in der Landesliga Südost mit Mühldorf 2 und Nieder- viehbach zwei starke Gegner und musste sich zweimal 0:3 geschlagen geben. Die Herren 2 verlor die Auftaktpartie gegen Rosenheim knapp mit 3:2, konnte aber den SV Lohhof mit 3:0 und den TSV Gars mit 3:2 besiegen und sammelte wichtige Punkte für den Klassenerhalt in der Bayernliga.

Motivierte Damen-Mannschaft sucht DICH als

Volleyball-Trainer/in für 2021/22

Wir sind die Damen-Mannschaft des MTV München und in der letzten, stattfindenden Saison in die Bezirksliga aufgestiegen. Jetzt wollen wir beweisen, dass wir hierhin gehören!

Wir ...

- ... sind hochmotiviert
- ... sorgen für Stimmung
- ... haben eine tolle Atmosphäre im Team
- ... wollen eine gute Mischung aus Leistungsanspruch und Spaß!
- ... haben das Ziel uns in der Bezirksliga zu beweisen!

DU ...

- ... bist interessiert? ...motiviert?
- ... willst uns an die Spitze bringen?

Dann melde Dich jetzt! :-)

Unsere Trainingszeiten:

Montag (Farinellstr. 7) von 19:30 bis 21:30 Uhr
Donnerstag (Stielerstr. 6) von 20:00 bis 22:00 Uhr

Wenn Du Interesse hast, uns bei einem Probetraining kennenzulernen, melde Dich gerne unter:
volleyball.damen.mtv@gmail.com

Wir freuen uns und bis bald!



Jugend startet stark

Gleich drei Tabellenführungen haben sich die Jugendmannschaften des MTV zum Saisonauftakt erspielt und zeigten nach der langen Spielpause schon erfreuliche Ansätze.

Die U18 gewann am ersten Spieltag beim Jahn München gleich alle ihre Auftaktpartien und sind Erste in ihrer Liga. Gegen SF Hardeck und Jahn München gab es 2:1 Erfolge und Obermerzing wurde klar mit 2:0 geschlagen.

Auch die U16 startete gut. Bisher konnte zweimal gegen Germering und Obermerzing und einmal gegen Winhöring mit 2:0 gewonnen werden. Einzig dem TuS Holzkirchen musste sich der MTV knapp mit 1:2 geschlagen geben. Aktuell liegt die Mannschaft auf Rang 2 der Liga.

In der U14 tritt der MTV mit zwei Teams an. Gleich im ersten Spiel konnte die zweite Mannschaft überraschend Hardeck mit 2:0 schlagen, gegen Lohhof gab es dann eine knappe Niederlage. Die erste Mannschaft dagegen konnte alles klar und deutlich gewinnen und ist Favorit auf den Staffelsieg.

Bei den Kleinsten, der U12, konnten beide Teams überzeugen. Trotzdem, dass sie zum ersten Mal überhaupt in einem Wettkampf angetreten sind, konnten sie die Gegner vom DJK München Ost schlagen.

Abteilungsleitung:
Johannes Rieger

volleyball@mtv-muenchen.de





Aikido im Sommer

Nachdem wir bis zum Frühjahr – wie alle – auf Kontaktsport verzichten mussten und unser Training online stattfand, sind wir im Sommer wieder persönlich zusammengekommen. Dabei haben wir uns anfangs bei gutem Wetter (was zum Glück meist geklappt hat) draußen auf dem Gelände in der Werdenfelsstraße getroffen.

Zum Aufwärmen und zum Abschluss haben wir mit verschiedenen Wurfgeräten Aufmerksamkeit und Koordination geübt und dabei auch viel gelacht. Auf der Wiese konnten wir uns mal wieder richtig austoben.

Aufgrund der nach wie vor geltenden Kontaktbeschränkungen haben wir hauptsächlich Stock- und Schwertübungen, sogenannte Kata, gemacht. Zwar ist Aikido eine waffenlose Kampfkunst, bei der die Energie des Angreifenden in Würfe und Hebel umgewandelt wird (wie z.B. auch bei Judo oder Jiu-Jitsu). Da sich die Techniken aber sowohl im Bewegungsablauf und dem „Gedanken“ der Bewegung aus dem japanischen Kampf mit Stock und Schwert herleiten, helfen die Übungen mit Stock und Schwert, Körperhaltung sowie motorische Abläufe zu verfeinern (das „wie“ der Bewegung) und das Verständnis zur Herkunft zu erhöhen (das „warum so“ der Bewegung). Die Übungen waren mehrheitlich Einzelübungen, mit denen wir auch an diejenigen in der Zeit der Online-Trainings anknüpfen konnten. Wir lernten aber



#baeckereizoettl



 **Zöttl**

*Bäckerei, Konditorei,
Liebhaberei.*

Wie sehr wir ihr
Aroma vermisst haben!
Unsere edlen Elisenlebkuchen.





auch Partnerübungen, die insbesondere dazu dienen, ein Gefühl für die richtige Distanz und ein gutes Timing zu entwickeln.

All das hat uns dann auch vorbereitet, als wir mit fortschreitendem Sommer zunehmend auch wieder in den Innenräumen und dann auch wieder ganz „normal“ mit Kontakt und auf Matten trainieren konnten. Zu Beginn war vieles noch etwas eingerostet, die Techniken nicht mehr bei allen ganz im Gedächtnis. Und so war es auch überhaupt kein Problem, neue Aikidoka zu begrüßen und in unser Training zu integrieren. So übten (und üben) wir zunehmend „Fallschule“, d. h. Übungen, die klein mit Rollen auf dem Boden anfangen und mehr und mehr auf das richtige Fallen und Rollen hinführen, was für die vollständigen Aikido-Techniken enorm wichtig ist. Darüber hinaus trainieren wir immer wieder Körperspannung und stärken unsere Gelenke, damit wir uns bei den Techniken weder wehtun noch verletzen.

Seit einigen Wochen gehen wir auch wieder die Grund-Techniken an, wie z.B. den Handgelenks-Wurf (Kote gaeshi) aus verschiedenen Angriffsformen. Nach und nach erweitern wir damit unser Repertoire und das Training wird immer spannender. Hoffentlich lässt die Corona-Lage es zu, kontinuierlich dran zu bleiben, damit auch der Herbst und Winter eine Aikido-reiche Zeit wird. Wer Lust hat, mitzumachen, ist natürlich gerne eingeladen.

Carsten Schröder

Abteilungsleitung:
Dieter Benders

aikido@mtv-muenchen.de





Dank 3G wieder ein abstandslos fröhlicher Haufen.
Foto © Bianca Schnellbacher

Ein Abpaddeln (fast) wie früher

2020 musste das Abpaddeln, also die letzte Paddelvereinsfahrt der Saison, wie so viele Veranstaltungen leider ausfallen. Doch 2021 durften wir wieder, und am zweiten Oktober-Wochenende war es soweit. Einziger Wermutstropfen: Weil die angemietete Hütte auch unter 3G-Bedingungen noch nicht wieder voll belegt werden durfte, konnten nicht ganz so viele Paddler wie vor Corona mit.

Das Abpaddeln hat bei der Kanu-Abteilung des MTV eine lange Tradition. Und seit einigen Jahren heißt das Ziel: Zwieselstein, ein Ort hoch oben im Ötztal. Die DAV-Hütte

dort ist ein idealer Ausgangspunkt nicht nur für Paddelaktivitäten u.a. auf der Ötztaler und der Venter Ache sowie dem Inn. Auch Wanderwege, Klettersteige und die Therme in Lengenfeld laden zum Besuch ein. Und sogar ein früher Auftakt der Ski-Saison ist drin: Der Termin des Abpaddelns fällt oft mit dem Opening im nahen Sölden zusammen. Diese Chance nutzten auch dieses Jahr einige Paddler zum „Fremdgehen“: Sie verbrachten den Samstag auf der Piste statt auf dem Fluss. Wer wollte es ihnen verdenken angesichts strahlenden Sonnenscheins und frisch präparierter Pisten.

Einige andere Fahrtteilnehmer ließen an diesem Samstag ebenfalls die Paddel stehen und stellten sich lieber an den Rand einer Racing-Strecke. Zeitgleich zum Abpaddeln fand nämlich die Nachfolgeveranstaltung der berühmten „Sick Line“ auf der Wellerbrückenstrecke statt. Die Wellerbrückenstrecke ist ein wildwassertechnisch sehr anspruchsvoller Abschnitt der Ötztaler Ache und die „Sick Line“ bzw. „Oetz-Trophy“ (wie sie seit diesem Jahr heißt) ein Rennen nur für echte Könner. Alle anderen haben ihren Spaß beim Zuschauen, wenn die mutigen Kajak-Fahrerinnen und -Fahrer sich erst die Startrampe und dann diversen Schlüsselstellen namens TNT-Katarakt oder Champion's Killer herunterstürzen. Nachdem auch zwei Mitglieder der MTV-Kanu-Abteilung am Start waren, war Mitfiebern Pflicht.



Wer lässt sich schon von ein bisschen Nachtfrost vom Paddeln abhalten?
Foto © Anja Klotz

Mit welcher Aktivität auch immer die unterschiedlichen Grüppchen diesen schönen Herbst-Samstag verbrachten: Am



Abend trafen sich alle in der guten Stube der Hütte, aßen gemeinsam, erzählten sich vom vergangenen Tag, von der vergangenen Saison, schmiedeten Pläne für die nächste Saison. Und es fühlte sich tatsächlich fast so unbeschwert an wie vor der Pandemie.

Spätestens am Sonntag beschlossen die meisten Teilnehmer dann doch, ihre Paddelsaison gebührend, also im Kajak, abzuschließen – je nach Lust, Laune und Können auf verschiedenen Flussabschnitten.

Vielen Dank an Susu Habenicht, die trotz aller Unsicherheiten im Vorfeld auch dieses Jahr die Organisation souverän gemanagt hat und in ihrer vorausschauenden Art gleich die gemütliche Hütte des Alpenvereins für nächstes Jahr wieder reserviert hat. Und vielleicht, ja vielleicht ist dann wirklich alles wie früher – oder noch schöner, weil wir es noch mehr zu schätzen wissen.

Petra Münzel-Kaiser

Abteilungsleitung:
Teresa Piott

kanu@mtv-muenchen.de



Volles Haus an der Wellerbrückenstrecke.
Fotos© Petra Münzel-Kaiser



 **Münchner Bank eG**



**In München...
wird aus nebeneinander
ein Miteinander.**

Werden Sie Crowdfunder.
Unterstützen Sie das Pro-
jekt von MTV 1879 e.V.

muenchner-bank.viele-schaffen-mehr.de



Juchu, wir wandern wieder!

Nach der zweiten Wanderpause haben wir ab dem 19.06.2021 wieder Fahrt (besser gesagt: Gangart) aufgenommen. Mit einer Wanderung von Kirchseon nach Grafing Bahnhof wurden unsere Wanderstiefel endlich wieder rausgeholt.

Es war sehr schön wieder alle treffen zu können. Die Gemeinschaft ist jedem schwer abgegangen und so gab es ein fröhliches Zusammentreffen, denn Samstag ist einfach der Tag, an dem man sich zum Wandern aufmacht.

Wie es scheint, haben auch weitere Personen letztendlich unseren Sport entdeckt, denn auch dieses Jahr konnten wir ein paar neue Mitglieder verzeichnen, die hoffentlich dieses Mal nicht gleich wieder ausgebremst werden.

Bis auf ein gesundes, freudiges Wiedersehen!

iz+hb



Der MTV München von 1879 e.V. wird gefördert



vom
Freistaat
Bayern



und der
Landeshauptstadt
München





Bayerische U12 Meisterschaften



Bei sonnigem Wetter fanden am 19.09. beim MTV München die Bayerischen U12 Ultimate Frisbee Meisterschaften statt. Es gab Spiele auf hohem Niveau zu sehen und viele erstaunte Gesichter, wie toll die maximal 11-jährigen Kinder gespielt haben, von denen viele ihr erstes Meisterschaftsturnier überhaupt bestritten.



Moskitos 1 auf Platz 2

Im sehr spannenden und ausgeglichenen Finale setzte sich das Team Moskitos 2 im allerletzten Punkt dann mit 9:8 gegen Moskitos 1 durch – egal wie rum es ausgegangen ist, was bleibt, ist ein toller Doppelsieg für unsere beiden MTV Teams! Im Spiel um Platz 3 setzte sich das Augsburgs Team (Juniorwolves) gegen das Team aus Rosenheim (Ratisbona Eagles) durch.

Turnier in Kempten

Weiterhin gibt es noch einen dritten Platz auf dem U16 Turnier in Kempten zu vermelden, bei dem wieder gegen deutlich ältere Kinder gespielt wurde - nach einem etwas verschlafenen ersten Spiel wurden alle anderen Spiele gewonnen und das Finale äußerst unglücklich im Dreiervergleich verpasst - dafür haben wir aber den späteren Turniersieger (Lufos) im besten Spiel des Tages mit 7:6 geschlagen!



Die U16-Mannschaft beim Turnier in Kempten

Erwachsenen-Frisbee

Unser neues gemischtes Erwachsenen-Frisbee Team, welches gerade seit 3-4 Monaten zusammen trainiert und bei dem laufend neue Spieler/innen hinzukommen, hat sein erstes Freundschaftsspiel gegen die deutlich erfahreneren Spieler/innen von „Ultimate Chaos“ nicht gewinnen, aber trotzdem sehr gut mitspielen und mithalten können. Für alle unsere neuen Spieler/innen war es überhaupt erstmal wichtig, ein solches Spiel zu bestreiten und damit etwas Erfahrung zu sammeln! Am wichtigsten aber für diese Freizeitmannschaft ist, dass alle ihr Bestes gegeben haben und super viel Spaß hatten!

Abteilungsleitung:
Cristoph Böttcher

ultimate-frisbee@mtv-muenchen.de





Dank, wem Dank gebührt

2021 war die Tennisabteilung eine der aktiveren und erfolgreicherer Abteilungen im MTV mit über 20% Mitgliederzuwachs! Ein Anlass mich bei all denen zu bedanken, die zu diesem Erfolg mit ihrem Engagement und ihrer Zeit beigetragen haben. Ohne diese aktiven Mitglieder wären wir nicht das, was wir heute sind:

An erster Stelle denke ich da an unseren Sportwart, der sich um eine bessere Vernetzung der Mannschaften bemüht, mit Werbekampagnen auf verschiedenen Plattformen neue Spieler in unseren Verein bringt und diese in passende Mannschaften vermittelt. Unser Ansprechpartner für neue Mitglieder ist dabei ebenfalls äußerst hilfreich.

Unser Jugendwart führt die Jugendlichen aufopferungsvoll an das Wettkampftennis heran, betreut Kinder wie nervöse Eltern und unterstützt bei der regelgerechten Durchführung der Spieltage. So haben wir bei den Jugendlichen jetzt sechs Mannschaften am Start, die wir wohl auch im nächsten Jahr wieder melden können.

Eine schwierige Aufgabe erfüllen auch unsere Mannschaftsführer/-innen, die manchmal noch den Abend vor dem Spiel am Telefon verbringen und stundenlang nach Ersatzspieler/-innen suchen müssen – dank unzuverlässiger Teammitglieder und kurzfristiger Absagen. Aber auch die aktiven Eltern unserer Jugendlichen möchte ich einschließen, die zur psychologischen Unterstützung am Seitenrand stehen und wenn erforderlich bei Fragen zu Regeln oder Spielstand aushelfen. Der Dank dafür sind leuchtende Kinderaugen, wenn von einem errungenen Sieg berichtet werden kann – eine schöne Belohnung für so manche Stunde auf dem Tennisplatz.

Wichtig auch die (häufig gleichen) Helfer/-innen, die immer wieder antreten, wenn etwa aufgeräumt, aufgesandet oder gewalzt werden muss. Dieses freiwillige Engagement ist notwendig, um unsere Gemeinschaft am Laufen zu halten, in der Tennisabteilung wie in anderen Bereichen der Gesellschaft. Auch bei uns gibt es Einige, die gerne Ratschläge verteilen, wie Dinge besser zu regeln wären, selber aber keinen Finger für die Abteilung rühren. So tragen sie bestenfalls dazu bei, den willigen Helfern die Freude am Engagement zu nehmen. Auch die Gutmütigsten werden irgendwann mal müde oder geben frustriert auf, wenn sie statt Dank Gemecker erleben von Besserwissern, die ihre eigene Bequemlichkeit nicht überwinden. Lange haben wir uns in der Tennisabteilung auf den Glücksfall verlassen, jemanden

zu haben, der über 20 Jahre lang(!) die Abteilung führt, aber dies ist nicht der Regelfall.

Quintessenz: Macht mit, gestaltet mit, hilft dabei die Abteilung jeden Tag etwas zu verbessern. Die Abteilungsleitung versteht sich als ein Team, das gemeinsam mit den Mitgliedern die Abteilung Tennis voranbringen und verbessern möchte.

Zu guter Letzt unsere beiden Perlen Peppino und Antonio mit ihrem Team, die ihren Teil dazu beitragen, dass wir uns auf der Anlage wohlfühlen können. Was wir an ihnen haben, wird mir immer wieder bewusst, wenn ich auf anderen Anlagen unterwegs bin und neidvoll auf die größere Zahl der Tennisplätze und höher platzierten Mannschaften blicke, aber dann mit Fertiggerichten oder Convenience Food und Kaffee aus dem Automaten abgespeist werde.

Auch unserer Hannelore im Büro und unserem Rupert gebührt großer Dank für das Funktionieren der Abteilung. Was sie für einen Beitrag zum reibungslosen Ablauf leisten, wird allen klar, wenn die beiden mal längere Zeit ausfallen.

Nun wünsche ich allen Tennismitgliedern einen geruhsamen Jahreschluss, viel Gesundheit und ein erfolgreiches und verletzungsfreies neues Jahr.

Euer Jörg

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. November 2021 wurde unser langjähriges Mitglied Stefan Jund einstimmig als stellvertretender Abteilungsleiter gewählt. Herzlich willkommen im Team.

Abteilungsleitung:

Jörg Tittor

tennis@mtv-muenchen.de





Ein zufriedener Jahres-Rückblick

Neuer Schuppen, endlich wieder ein eigenes Sportfest und zahlreiche nach wie vor motivierte Mitglieder: In der Leichtathletik-Abteilung läuft es, trotz der Einschränkungen von außen, recht gut.

Eines Tages, vor ein paar Jahrzehnten, stand er an einem Montag einfach da. Ein paar handwerklich begabte Abteilungsmitglieder hatten sich etwas Baumaterial besorgt, ein Wochenende lang richtig angepackt, und schon hatte die Leichtathletik-Abteilung ihren eigenen Schuppen mit Platz für Trainings- und Kraftgeräte und sogar ein kleines Wettkampfbüro. So zumindest erzählte man es später. Wobei, so wirklich ausführlich erzählte man lange gar nicht. Denn gefragt, ob man das wirklich so bauen dürfe, hat damals wohl niemand. Dass aber solide gearbeitet wurde seinerzeit, zeigt sich schon daran, dass der kleine Bau in seiner Substanz bis heute gut dasteht. Über die Jahre fand sich auch immer jemand, der sich um nötige Reparaturen kümmerte oder auch die Elektrik mal grundlegend fachmännisch überholte. An den inneren Werten fehlte sich kaum etwas.

Äußerlichkeiten blieben – da ja alles funktionierte – eher Nebensache. Die braune Rostschutzfarbe auf der Blechverkleidung tat schon ihren Zweck. Damit war es gut.



Die Fassade vorher...

Doch nun war es einfach an der Zeit, da mal was zu machen, dachte sich Florian, und fing einfach an. Ein Vordach über und eine neue Stufe vor der Eingangstür (die nun nach diversen Einbrüchen auch deutlich massiver ist) war der Anfang. Das Wettkampfbüro bekam ein Fenster. Ein neuer Anstrich für das Schiebetor folgte. Dann kam die neue



... und nachher



Verkleidung für den Lagerraum auf der Rückseite. Wenn nötig, fanden sich für all die Arbeiten auch immer helfende Hände. Und rechtzeitig vor unserem Herbst-Meeting im September erstrahlte dann die Front in einem satten MTV-Rot. Die Liebe zum Detail verleiht dem Schuppen zusätzlich Charme: Das Vereinslogo und der „Leichtathletik“-Schriftzug auf der Fassade sind nicht einfach aufgemalt. Sie sind mit einem Laser aus Plexiglas-Platten geschnitten. Ein LED-Lichtband setzt den Schriftzug abends zudem dezent in Szene. Lampen mit Bewegungsmeldern machen auch den Aufenthalt vor dem Schuppen an langen, dunklen Wintertrainingsabenden noch etwas komfortabler. Kurz gesagt: Die Arbeit hat sich wirklich gelohnt.

Gelohnt hat es sich auch, an unserem Herbst-Meeting festzuhalten. Die Corona-Lage ließ die Durchführung Ende September noch zu. Ein etwas abgespecktes Sportprogramm hielt die Teilnehmer- und Besucherzahl auf der Anlage im Rahmen. Und ein Hygiene-Konzept sollte zusätzlich für Sicherheit sorgen. Geschätzte Rituale wie Urkunden- und Medaillen-Zeremonien mussten zwar angepasst werden, aber dafür fühlten sich alle, die kamen, dem Bekunden nach wohl. Die für die Durchführung nötige Routine war auch nach eineinhalb Jahren Zwangspause als Wettkampf-Veranstalter noch nicht verlernt.

Und so lässt sich sagen: Letztlich konnten auch alle Einschränkungen die Motivation der Mitglieder – fürs Sporttreiben, fürs Anpacken bei Veranstaltungen, für die Eigeninitiative beim Erhalt unserer Sportanlagen – nicht kleinkriegen. So kann die Leichtathletik-Abteilung recht zufrieden auf ein immer noch besonderes, aber doch ganz gelungenes Jahr zurückblicken.

Abteilungsleitung:
Alexander Merk

leichtathletik@mtv-muenchen.de





„Die MTV-Ladies bei der Auszeit in der MTV-Halle gegen Bad Aibling“

Der Spielbetrieb im MTV-Basketball läuft seit September – aber Corona könnte erneut einen Break verursachen

Damen1: Toller Auftakt, böse Pleite, starker Auftritt ohne Happy-End in der Regionalliga Süd

Mit einem deutlichen 97:50-Auswärtssieg beim Lokalrivalen München Basket starteten die MTV-Damen in die Regionalliga Süd. Beide Teams kennen sich ja sehr gut aus gemeinsamen Schlachten in der Bayernliga bzw. in der 2017 noch einteiligen Regionalliga Südost mit Leipzig, Dresden, Jena, Bamberg, Würzburg etc. Die neu geschaffene Regio-Süd mit 4 Münchner Mannschaften ist ja mittlerweile eher als Münchner „Straßenbahn-Liga“ bekannt, für MTV-Trainerin Doris Schuck war beispielsweise der Weg von ihrem Zuhause zum Spiel gegen München Basket in die Halle Dachauer Straße deutlich kürzer als der Weg zu einem Heimspiel in die MTV-Halle am Goetheplatz.

Sie hatte deshalb auch keine große Mühe, eine Woche zuvor das gegnerische Team beim Stadt-Derby gegen Jahn München zu beobachten. Und ihr Matchplan ging voll auf: „Wir machten gleich ordentlich Druck mit einer Vollfeldpresse, hatten viele Steals und die Fastbreaks liefen teilweise sehr sehr gut, und im Setplay waren wir auch ziemlich variabel.“

Der Dämpfer kam allerdings schon eine Woche später als man zu Hause gegen die Fireballs Bad Aibling – mit einigen Ex-Bundesligaspielerinnen – ebenso deutlich mit 56:100 unterlag. „Unsere Defense viel zu brav, fast schon körperlos und ohne Biss, so kann man gegen eine abgezockte Mannschaft wie Aibling nicht verteidigen“ bilanzierte die MTV-Trainerin, „aber meine junge Truppe lernt daraus“. Immerhin spielen mit Isabella („Isi“, 17 Jahre), Mae (16) Helena (15) und Emilia (15) vier junge MTV-Eigengewächse

bereits in der dritthöchsten Liga mit, und zwar schon sehr überzeugend.

Eine Woche später, zu Gast beim TV Augsburg, bekannt für seine harte und rustikale Spielweise, führten die MTV-Mädels um MTV-Cap. Pati Bartsch durchgehend 39 Spielminuten teilweise mit 8-10 Punkten Vorsprung, doch Augsburg kam zurück, ging in der 40. Spielminute erstmals in Führung und gewann etwas glücklich am Ende mit 73:71. „Schade, dass wir das nicht durchgezogen haben,“ so die MTV-Trainerin, „jetzt kommen die nächsten Stadt-Derby mit München Ost und Jahn München.“

Herren1: Auf der Suche nach Konstanz in der Bayernliga Süd

Fünf Spiele mit drei Siegen und zwei Niederlagen, das ist die Auftaktbilanz der MTV-Männer in der neuen Saison 2021/22. Es scheint aber so als ob der 4. Aufstieg in Folge etwas außer Reichweite gerät, zu inkonstant waren die Leistungen des Teams von Headcoach Michael Schwarz in den ersten Spielen:

Dem 75:69 Auswärtssieg nach Verlängerung (63:63) bei Jahn Freising folgte ein ebenso hart erkämpfter 70:56-Heimsieg gegen Mitaufsteiger SG Heising-Kottern (Kaufbeuren). Dann kam mit dem ESV Staffelsee eigentlich ein ebenfalls schlagbarer Gegner, doch ohne MTV-Topscorer Nico Schwartz setzte es eine böse 45:70-Heimpleite, geprägt von zahlreichen leichten Ballverlusten und vielen Fehlwürfen. Wieder mit Nico an Bord schlug man Tabellenschlusslicht



Die Herren1 als Aufsteiger neu in der Bayernliga Süd mit kniend v.l. Chris, Felix, Michi, Louis, Nico, Toby, stehend v.l. Coach Michael Lennart, David, Nick, Darioush, Friedrich, Lorenz und Co-Coach Laszlo

Wacker Burghausen – nur zu siebt angetreten - mit 74:54, doch schon im nächsten Match bei FC Bayern4 traten die vertrauten Probleme wieder massiv auf: Acht schmerzliche Ballverluste in den ersten fünf Minuten des 3. Viertels, 16 Punkte Rückstand, und erst kurz vor Schluss, als die Bayern um Ex-Nationalspieler Steffen Hamann (31 Punkte, 18:15 Freiwürfe, 2 Dreier) etwas nachlässig wurden, kam der MTV mit einem fulminanten 13:0-Lauf bis 9 Sekunden vor Schluss auf 65:67 heran, doch der letzte Wurf von Louis - mit der Schluss sirene – verfehlte knapp den Korb. Fazit: Eine durchwachsene, coronabedingt extrem kurze Vorbereitung, fünf neue Spieler im Kader, dazu einige MTV-Youngsters ohne Ligaerfahrung. Es wird nicht leicht für MTV-Coach Michael Schwartz, die Mannschaft zu einer stabilen Einheit zu formen, denn die Schwergewichte der Liga (Jahn München, Traunstein) kommen erst noch.

Weibliche Jugend: Vielversprechende MTV-Talente sorgen für Furore in der Bayern-Auswahl



„Der Monsterblock von Helena (blau, Nr. 7) im DM-Finale Bayern – Berlin“

Das war der Hammer: Beim Bundesjugendlager 2021, dem Treffen der besten Nachwuchsspielerinnen Deutschlands im Rahmen des Jugend-Länderturniers, gewann die U16w-Auswahl Bayerns das Finale gegen Berlin/Brandenburg mit 56:47 – und in der Starting-Five standen zwei MTV-Mädels: Helena Englisch, die Tochter von Ex-Bundesliga-Centerin Uta Englisch, und Emilia Kargl, beide Schützlinge von



Deutsche Meisterschaft 2021 der Bayern-Auswahl mit Emilia (links) und Helena aus dem MTV-Talentschuppen“

MTV-Trainerin Doris Schuck, überzeugten auf ganzer Linie bei diesem dreitägigen Turnier. Helena wurde anschließend sogar für die U16w-Nationalmannschaft gesichtet, sie ist damit – nach Cynthia Homburger und Anastasia Riabchenko – bereits die dritte Jugend-Nationalspielerin aus dem MTV-Talentschuppen, und auch Emilia hätte, so die MTV-Trainerinnen Uta und Doris, „eine Berufung ins DBB-Team verdient“.

Die U18w / U16w des MTV

Die Damen1-Top-Werferinnen Isabella (Schnitt 25 P. pro Spiel!), Mae (Schnitt 13 P.), Helena (Schnitt 13 P.) und Emilia (Schnitt 5 P.) bilden zusammen mit Daria und den U16w-Girls Gretha, Lilly, Antonia, Amina und Paulina eine bärenstarke U18w-Truppe, die sich nach zwei Siegen mit über 100 Punkten große Hoffnungen auf das Final Four um die Bayerische Meisterschaft machen kann, ebenso wie die U16w in der Bayernliga.

Mit der U18w-2 feiert Trainer Christoph Lammers in der Kreisliga West einen Top-Erfolg nach dem anderen, drei Spiele und drei Siege mit insgesamt 308 Korbpunkten können sich sehen lassen.

Und auch die Damen2 – mit Team-Leaderin Sabine Frerichs – fahren in der Bezirksoberliga meist deutliche Siege ein.



Die U14w/U12w in der Bayernliga und Bezirksoberliga

Keine leichte Aufgabe hat die neue U14w-Trainerin Franziska Wörner (Damen1), denn nach der langen Corona-Unterbrechung muss sie ein völlig neues Team aufbauen, das in der Bayernliga Süd noch sehr viel Spielpraxis und Erfahrung sammeln muss. Die eine oder andere Verstärkung ist gerne willkommen!

Auch die U12w-Trainerinnen Verona Dushi und Lena Körber (beide ebenfalls Damen1) stehen vor einem völligen Neuaufbau, auch hier ist der Spielerinnen-Kader momentan noch zu klein und braucht dringend Zuwachs bzw. einige Neuanmeldungen. Achtung, U12w-Mädels dringend gesucht!

Frischer Wind in den MTV-Teams Herren2- und Herren3

Eine richtig gute Mischung aus ehrgeizigen Youngsters und cleveren Routiniers hat Herren2-Trainer David Georgi da am Start, absolut trainingsfleißig und immer mit Blickrichtung Aufstieg, die härtesten Konkurrenten dürften wie immer München Basket und Jahn München sein.

Ebenfalls eine leistungsfördernde Verjüngungskur bekamen die Herren3, trainiert von Hannes Schwarz und Christian Madl. Mit einigen Ex-U18m-Spielern des MTV und neu hinzugekommenen Routiniers sollte auch hier der Aufstieg durchaus in Reichweite sein.

Die U12m und U14m des MTV in der Bezirksliga

Mit Ivo Genchev hat die neu formierte U12m einen erfahrenen Trainer an der Seite, der den vielen Neuzugängen des MTV zweimal pro Woche die Grundlagen und das 1x1 des Basketballs beibringen muss. Keine leichte Aufgabe, denn vor allem am Freitag tummeln sich 25-30 Kids in der MTV-Halle, Unterstützung bekommt er dabei von Jonas Herberhold und Matteo Abraham (beide He3) sowie von einem der FSJler des MTV. Die Anfangsniederlagen wurden immer knapper, der erste Sieg ist in Reichweite.

Schon einen Schritt weiter und deutlich erfolgreicher ist bereits die U14m, ebenfalls trainiert von Ivo und Matteo, vier Spiele und zwei Siege, die Richtung stimmt und die Leistungen zeigen deutlich nach oben.



„Erfolgshungrig und ehrgeizig - die Herren2 um Trainer David (vorne rechts)“



Die U16m und U18m ergänzen sich ausgezeichnet

Mit Raphi Baumgartl und Louis Adler (beide He1) hat die U16m in der Bezirksoberliga zwei richtig gute und coole Trainer, die über eine sehr talentierte und auch trainingsfleißige Mannschaft verfügen. Sie trainiert und spielt zusammen mit der U18m, die rein altersmäßig in der Pandemiezeit einige Spieler verloren hat, und die von den starken U16m-Youngsters wie Justus, Dino, Ben, Paul und Noel ganz klar profitiert. Und dahinter kommen schon einige vielversprechende Neuzugänge, überhaupt ist der Zulauf im jüngeren Altersbereich momentan sehr groß.

Nur in der U18m mit Julius (Schnitt 30 Punkte pro Spiel), Janik, Dimitris, Georgi und Stefanos fehlen noch ein, zwei Big Mans, um auch körperlich in der Liga mithalten zu können.



„Teambesprechung der U14m mit den Trainern Ivo (Mitte) und Matteo (stehend links)“

Die MTV-Schiedsrichter – dringend gesucht, teilweise gefunden

Die Lage ist ziemlich schwierig für MTV-Schiedsrichterwart Patrick Meier, der für die wöchentlichen Ligaeinsätze unserer gemeldeten Refs zuständig ist. Pandemiebedingt hörten einige MTV-Schiedsrichter in der rund zweijährigen Pause auf, Schiri-Lehrgänge des Verbandes durften wegen der Kontaktbeschränkungen aber nicht stattfinden, und jetzt mangelt es bei allen Vereinen in Bayern erheblich und flächen-deckend an Nachwuchs-Refs.

Gleichzeitig wurden – als Anreiz – die Schiri-Gebühren deutlich angehoben, was aber wiederum die Vereine finanziell stark belastet.

Laszlo

Abteilungsleitung:

Laszlo Baierle

basketball@mtv-muenchen.de



„Eine vielversprechende U16/18m-Combo trainiert von Raphi und Louis (fehlt hier)“



1. Herren werden Herbstmeister – eine emotional aufgeladene Erzählung.

Die Hockey-Herren des MTV München holen die Herbstmeisterschaft der ersten richtigen Saison seit der Corona-Pause nach Hause und überwintern somit auf dem ersten Tabellenplatz – schon schön hier oben! Aber nun erstmal von Beginn an... Nach der Sommerpause wurde motiviert in die Saisonvorbereitung gestartet. Die lang ersehnte Wiederaufnahme des Spielbetriebs ließ unsere Hockey-Heerden höherschlagen. Die personalisierten Fitnessstrainingspläne für die Sommerpause hinkten denen des FC Bayerns nur um Weniges hinterher, so dass direkt zum Stocktraining übergegangen werden konnte. Unser Stoßstürmer, auch bekannt als der Sascha Mölders des MTV, legte – wider Erwarten – auch nur geringfügig an Kampfgewicht zu. Topfit und hochmotiviert wurde sich also

wieder auf dem Hockeyplatz an der Werdenfelsstraße versammelt, um die neue Saison in Angriff zu nehmen.

Am ersten von drei Spieltagen ging es zu den Grashoppers aus Höhenkirchen. Zur für einen Sonntagmorgen unchristlichen Uhrzeit von 9:00 Uhr begann nun also die Saison. Leider geriet der MTV München aufgrund eines vermeidbaren Fehlers im Spielaufbau früh im ersten Viertel mit 0:1 in Rückstand. Im zweiten Viertel häuften sich die Chancen auf den Ausgleich, doch das Runde wollte einfach nicht ins Eckige! Dazu musste vor der Halbzeit noch unser Rechtsaußen Korbinian K. verletzt ausgewechselt werden. Ein Vollsprint die Außenbahn entlang und schon begann es im Oberschenkel zu zwicken... Ob es an einer mangelhaften Durchführung des Fitnessplans in der Sommerpause lag oder an der frühen Uhrzeit, ist bis dato unklar. Nach der Halbzeit wurden die Fans des MTV mit dem Ausgleich erlöst, durch eine vollendete Strafecke von Benjamin v.H.. Der zweite Streich folgte zugleich, erneut durch Benjamin v.H. nach





Strafecke. Nachdem Ludwig S. im letzten Viertel nach einer guten Einzelaktion die Kirsche vor das Tor brachte, machte Felix B. den Sack zu. Elegant und kalt wie eine Hundeschauze umkurvte Felix B. noch einen Verteidiger und ließ dem Torwart danach keine Chance, einfach kommentarlos unter die Latte das Ding! Erstes Spiel, erster Sieg und die ersten drei Punkte.

Am zweiten Spieltag ging es gegen den berühmten MSC auf unserem Platz. Da wir uns der Spielstärke unseres Gegners bewusst waren, hieß die Taktik für das erste Viertel Druck, Druck und nochmal Druck. Mit dem Heimvorteil im Rücken und einer ordentlichen Portion Motivation zum Frühstück starteten wir gut und machten unserem Gegner das Leben schwer. Furios spielte unser Innenverteidiger Bernd B. auf. Mit dem wahrscheinlich besten Pass seines Lebens aus der Verteidigung heraus, quer übers Feld, durch alle Lücken und die Hosenträger der Gegenspieler, leitete Bernd B. die erste Torchance ein. Ludwig S. gelang es diese Urgewalt einer Torvorlage zu kontrollieren und den MTV in Führung zu schießen. Wenige Minuten später legte Quirin B. nach einem steilen Assist von Benjamin v.H. eine spektakuläre Flugeinlage hin, um die Führung auszubauen. Schier endlos flog Quirin B. durch die Luft, streckte seine Ärmchen ins Unermessliche und lenkte den Ball im letzten Moment ins Tor - 2:0! Ungebremst und angestachelt von seinem überragenden ersten Assist, hörte Bernd B. nicht auf. Der nächste Traumpass erreichte Felix B., der diesen wieder einmal betont lässig im Tor unterbrachte. Mit einem 3:0 ging es also in die erste Viertelpause. Der MSC stellte um und stellte sich nun gut auf unser Spiel ein. Am Ende mussten dann alle Schwerstarbeit in der Defensive leisten, leider konnten wir ein Gegentor nicht verhindern. Allerdings lässt sich ein weiterer 3:1 Sieg auch sehen.

Bedauerlicherweise konnte der letzte Spieltag vor der Hallensaison aufgrund einer Absage des Gegners nicht stattfinden. Zusammenfassend war es also ein guter Start in die neue Saison, an dessen Leistungen nach der Hallensaison hoffentlich angeknüpft werden kann.

Zwei neue Trainerlizenzen für die MTV Hockeyabteilung

Erfreulicherweise kann die MTV Hockeyabteilung nun zwei lizenzierte Hockey-Trainer aufweisen. Paul Lewald (1. Herren, Weibliche U18 & U16) und Benjamin vom Hau (1. Herren & 1. Damen) nahmen im vergangenen Sommer am Trainerlehrgang des Bayerischen Hockey-Verbandes teil. Nach unterschiedlichen Praxis- und Theorieeinheiten über Didaktik, Trainingslehre und hockeyspezifische Themenblöcke endete der Trainerlehrgang mit einem finalen viertägigen Prüfungsblock. Die beiden Teilnehmer legten die Prüfungsleistungen erfolgreich ab und sind somit im Besitz der Lizenz C-Leistungssport.



Abteilungsleitung:
Alexander Fuchs

hockey@mtv-muenchen.de





Erste Mannschaft auf Kurs

Die 1. Herren spielte eine kämpferisch gute Hinrunde und machte im Vergleich zur Vorsaison einen deutlichen Sprung in allen Belangen. Mit frischen Kräften und einigen Neuzugängen geht es in der Rückrunde darum, einen stabilen einstelligen Tabellenplatz zu erringen und künftig nie wieder etwas mit den Abstiegsrängen zu tun zu haben. „Das Potenzial unserer Mannschaft ist groß. Wir müssen es nur konstant abrufen und nicht nur gegen die Top-Teams“, so Trainer Daniel Keppler. „Wir haben angedeutet was möglich ist. Und das macht Lust auf mehr“, ergänzt Abteilungsleiter Max Metko.

Zweite Mannschaft mit Höhen und Tiefen

Unsere Zweote hatte über weite Strecken der Hinrunde mit Verletzungen und Formtiefs zu kämpfen. Dadurch verkaufte sich die Mannschaft gemessen an der Qualität teils deutlich unter Wert. Ziel ist es, in der Rückrunde diese Qualität auf den Platz zu bringen und den Tabellenkeller zu verlassen. „Wir hatten viele Neuzugänge und die Mannschaft hat Zeit gebraucht, um sich zu finden“, erklärt Coach Daniel Lehrmann. Mittelfristiges Ziel ist und bleibt der Aufstieg in die A-Klasse. „Die sportliche Lücke zur Kreisliga ist zu groß. Wir müssen aus der B-Klasse raus“, gibt der stellvertretende Abteilungsleiter Nikolai Mende den Kurs vor.

Zwei Meisterschaften für die MTV-Jugend

Erfolgreicher war die MTV-Nachwuchsabteilung unterwegs.

Die U13-Mannschaft von unseren Trainern Aldo und Emir dominierte die Gruppe Süd 01 nach Belieben und wurde verdient Meister. Durch den Aufstieg können sich die Jungs künftig mit stärkeren Gegnern messen und dadurch selbst einen weiteren Schritt in ihrer Entwicklung machen. Ebenso konnte die U12-2 in der Gruppe West 11 die Meisterschaft erringen und dabei die meisten Tore der Liga erzielen. Trainiert wird das Team von den MTV-Urgesteinen Eros und Antonio.

„Wir wollen beim MTV einen leistungsstarken Nachwuchsbereich aufbauen und gut ausgebildete Fußballer für unsere Herrenmannschaften hervorbringen. Daran werden wir in den nächsten Jahren hart arbeiten“, so Mende.

Abteilungsleitung:
Max Metko

fussball@mtv-muenchen.de





Liebe Gymnastikmitglieder,

seit September 2009 bin ich jetzt Mitglied beim MTV und habe seitdem ganz viele verschiedene Kurse ausprobiert. Mittlerweile habe ich natürlich – so geht es euch ja auch – meine Übungsleiter/-innen, zu denen ich besonders gerne gehe und meine Sportstunden, die mir besonders gut tun.

Das ist ja das Schöne, dass es beim MTV ein wirklich sehr abwechslungsreiches und tolles Sportprogramm oder eben, jetzt speziell auf die Gymnastikabteilung bezogen, ein breites Gymnastikangebot gibt.

Bisher war ich also „normales“ Mitglied, bzw. bin ich ja seit November 2019 mittwochs an der Infothek und unterstütze zusätzlich Donnerstag und Freitag in der Geschäftsstelle.

Dass ich selbst zur Übungsleiterin/Trainerin werden könnte, darüber hatte ich mir bis vor einem Jahr eigentlich noch keine Gedanken gemacht. Da hat auch immer ein bisschen der Mut gefehlt, ehrlich gesagt. Dass das Ganze konkreter wurde, war in der Tat auch etwas dem Lockdown „geschuldet“. In dieser Zeit haben wir uns alle zwar seltener gesehen, dafür haben wir uns aber intensiver ausgetauscht – auch online. Gerade mit Erika, die einen sensationellen Hula-Hoop-Workshop auf die Beine gestellt hat und Milena, der Gymnastikkoordinatorin, habe ich dann konkreter darüber gesprochen, dass das ja vielleicht auch was für mich wäre: Übungsleiter!

Denn Sport und Bewegung sind mit das Wichtigste für mich im Leben. Und diese Freude an Bewegung mit anderen zu teilen, das ist einfach großartig.

Durch Bewegung kann man bis ins hohe Alter fit bleiben. An zahlreichen positiven Beispielen mangelt es da im MTV ja nicht.

Und so habe ich nun also begonnen, eine Trainerausbildung zu machen, die ich im Frühjahr dann abschließen. Parallel dazu habe ich die Ausbildung zur Übungsleiterin „Bewegung trotz(t) Alter“ gemacht – in Kooperation mit der Krankenkasse – und noch eine Seniorentainerausbildung. Beide Ausbildungen haben unheimlich viel Spaß gemacht; ich habe viel gelernt, viel Neues erfahren und viele nette Leute kennengelernt.

Aktuell gebe ich einmal die Woche im Seniorenheim zwei Kurse – eben die Kurse „Bewegung trotz(t) Alter“. Hierbei machen wir viele Übungen im Sitzen – man glaubt ja gar nicht, was man nicht alles im Sitzen für Übungen machen kann. Sitztanz ist hier natürlich auch ein Thema. Tanzen im Sitzen zu schöner Musik – das geht immer und zaubert den Herrschaften ein Lächeln ins Gesicht! Und darum geht es ja in erster Linie: dass Bewegung und Sport Spaß machen.



Aber natürlich ist es mein Ziel und mein Wunsch, ab dem kommenden Jahr auch einen Kurs direkt im MTV anzubieten. Oder eben auch als Springer zu vertreten. Aus diesem Grund werde ich jetzt dann auch wieder fleißig in verschiedenen Kursen hospitieren. Bevorzugt in den „50+-Kursen“ – gehöre ich schließlich doch auch in knapp vier Jahren schon zu 50+.

Wer rastet, der rostet! Von daher freue ich mich total, wenn wir vielleicht schon bald zusammen sporteln. Ich habe auch schon einige Ideen für einen eigenen Kurs, lasst euch überraschen.

Wenn auch ihr Interesse an einer Trainerausbildung habt, euch das vorstellen könnt, meldet euch einfach beim MTV! Sprecht Erika, Michi oder Milena an! Der MTV freut sich über neue Übungsleiter/-innen und unterstützt euch da wirklich super. Ihr könnt gerne auch mich ansprechen, ich helfe bei Fragen gerne weiter. Mittwochs bin ich (meistens) von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr an der Infothek. Mittlerweile ist ja glücklicherweise wieder mehr los, aber wir finden sicher ein paar ruhige Minuten.

Liebe Grüße und bis bald beim Sporteln im MTV!

Katja

Abteilungsleitung:
Sandra Hess

gymnastik@mtv-muenchen.de





Vom Weißgurt zum Schwarzgurt

Im August trafen wir uns in Davids Schrebergartenlaube, um die neue „Saison“ zu besprechen. Neben der Aufteilung der Trainingszeiten und Trainingsinhalte ging es auch darum, wie wir der gestiegenen Nachfrage nach Kinder- und Jugendtraining begegnen können.

Ab September 2021 gilt nun folgende Aufteilung:

Dojo im Hauptverein – Trainingsort: Häberlstraße 11b

Montag:

18:05-19:20 Jugend 12-16 Jahre

19:30-21:00 Erwachsene

Dienstag:

17:00-18:15 Kinder 8-11 Jahre

18:30-20:00 Fortgeschrittene ab 5. Kyu

20:00-21:15 Anfänger

Donnerstag:

17:00-18:00 Kinder 8-11 Jahre

18:05-19:20 Jugend 12-16 Jahre

19:30-21:00 Erwachsene

Freitag:

19:00-21:00 Erwachsene, freies Training

Jeden 1. Samstag im Monat:

10:00-12:00 Braun- und Schwarzgurttraining

Werdenfelschule, Gruppe Manuel

Trainingsort: Werdenfelsstraße 58, (Seiteneingang 20 Meter links neben dem Haupteingang, Sporthalle im Erdgeschoß)

Donnerstag:

17:00-18:00 Kinder 7-11 Jahre

18:00-19:15 Jugend 12-16 Jahre



Anfängertraining

Während wir die Sommermonate noch genutzt haben, um nach der langen Karatepause einen Wiedereinstieg ins



Fortgeschrittenentraining

„echte“ Training zu finden, sollte ab dem Herbst die Schlagzahl stetig erhöht werden. Denn das Trainingsniveau litt freilich unter dem politisch verordneten Stillstand. „Joggen gehen“ und „halt daheim was machen“ ersetzt kein Gemeinschaftstraining und keine Partnerübung. Motorik, Sensorik, Reaktionsvermögen und Kondition bedurften dringend einer Auffrischungskur, stellten wir unumwunden fest.

Passend als Motivationspritze erhielten wir dann die Nachricht von unserem Verband, dass Anfang Dezember im Ruhrgebiet eine zentrale Gürtelprüfung stattfinden soll einschließlich der Prüfung zum Schwarzen Gürtel, der Meilenstein schlechthin. Es bietet sich damit auch die Möglichkeit, nach fast zwei Jahren bundesweit mal wieder zusammenkommen zu können. Schnell waren unsere Teilnehmer für die Gürtelprüfung zum 1. DAN bestimmt: David, Thomas, Alex und Ole wollen sich der Herausforderung stellen und in den Kreis der „Yudansha“ aufsteigen; wir drücken ihnen die Daumen, um dieses Ziel zu erreichen. Alle vier trainieren mindestens zehn Jahre kontinuierlich bei uns, haben sich diesen Gürtel redlich verdient und sich quasi selbst empfohlen.

Gleichzeitig zur Prüfungsvorbereitung starteten wir mit dem „neuen“ Anfängertraining Dienstagabend. Trotz gegensätzlicher Trainingsschwerpunkte nehmen wir uns hier die Zeit, interessierte Neulinge ans Karate heranzuführen. Dabei planen wir gewisse Anlaufschwierigkeiten ein, denn die vergangenen zwei Pandemiejahre gingen auch uns an die Mitgliedersubstanz. Umso mehr freu(t)en wir uns über neue Gesichter bei uns im Training, bei den Erwachsenen wie auch bei den Kindern und Jugendlichen. Doch müssen wir realistisch bleiben und wohl einen weiteren Winter mit Einschränkungen einplanen. Dennoch bleiben wir optimistisch und üben uns im Durchhalten, wie ein Kaktus in der Wüste, vom Weißgurt bis zum Schwarzgurt.

Abteilungsleitung:

Jörg Vochetzer

karate@mtv-muenchen.de





Einer der Besten wird 50

Die Boxabteilung des MTV gratuliert Branko Djuricic

Für viele unserer Nachwuchstalente ein großes Vorbild, ein großer Boxtrainer mit einer starken Wirkung und positiven Ausstrahlung.

Branko wird im November 1971 in Loznica geboren, im serbischen Teil des damaligen Jugoslawien. Noch als Kind ziehen seine Eltern als „Gastarbeiter“ nach München, wo er im Stadtteil Moosach aufwächst.

Schnell erkennt er, dass seine tiefe Leidenschaft der Kampfsport ist. Er begeistert sich zunächst für Teakwondo, kann aber aus Geldmangel die Prüfung für den schwarzen Gürtel nicht ablegen; dann macht er Kickboxen, wo er Bayerischer Meister wird. Schließlich findet er beim Boxen seine wahre Bestimmung. Hier ist er virtuos, extravagant, kann im Kampf das Unerwartete abrufen. Der Beginn einer internationalen Boxkarriere: Serbischer Meister, Jugoslawischer Meister, Bayerischer Meister, Sieger mit der Deutschen Nationalmannschaft, Mitglied im Deutschen Olympiakader. Doch alles hat seine Zeit. Er wechselt ins Trainerfach und belebt die Boxabteilung des MTV. Bei diesem Traditionsverein in der Münchner Isarvorstadt kann er seine enorme Kampferfahrung, seine Kraft und sein Können einbringen. Schnell avanciert er zum gefragten



Boxtrainer, ein Glücksfall für den MTV: volle Trainingsstunden und erfolgreiche Nachwuchsarbeit, die sich in Meistertiteln auszahlt. Branko, das heißt auch: sportliche Fairness, Mut zu gelebter Integration, Beharren auf Disziplin, Anstand und kein ängstliches Wegducken, wenn es kritisch wird – weder im Boxingring noch außerhalb. Sve najbolje i lepo!

Text: Hans Melzer

Bild: Javier Collantes



Der Keller ist fertig!

Echt jetzt?

So steht es seit 15. November auf unserer Homepage. Und seither wird abends auch wieder hochmotiviert im Keller geboxt. Zugegeben, ganz fertig ist der Boxkeller noch nicht. Denn tagsüber wird weiter gearbeitet: Aktuell werden rund 80 m² Spiegelfläche an den Wänden montiert (zum Vergleich: der alte Keller hatte ungefähr 11 m²). Die Techniker sind noch damit beschäftigt, Schalldämpfer in die noch recht laute Lüftung einzubauen. Der Stahlbauer hat für die zweite Dezemberwoche die Lieferung der Ringpfosten angekündigt, danach folgen die Ringseile. Im Anschluss können wir dann auch die Säcke aufhängen. Und gleichzeitig laufen bereits wieder über zwanzig (!) Trainingseinheiten pro Woche.

Aber was wurde da eigentlich so lange gemacht?

Ursprünglich war gar nicht vorgesehen, überhaupt irgendetwas am Boxkeller zu machen. Bauprobleme in der Halle 1 hatten 2018/19 zu einer Überprüfung des Betonzustands im gesamten Gebäude geführt. Daraus ergab sich, dass im Boxkeller Säulen nebst Fundamenten, Unterzügen und Deckenfeldern saniert werden mussten. Da der Keller damit ohnehin lange gesperrt war, hat die Boxabteilung die Gelegenheit für wesentliche Verbesserungen genutzt. Wände wurden versetzt, eine Säule entfernt, Bodenhülsen einbetoniert. Der Boxkeller verliert dadurch einige schlecht nutzbare Nischen und Ecken, gewinnt dafür mehr Fläche, einen freistehenden Ring und einen Sport-Parkettboden. Zudem haben wir neue Belüftungs- und Beleuchtungsanlagen bekommen, die für Frischluft und Helligkeit im





Keller sorgen. Viele von Euch haben die einzelnen Schritte auf dem Baublog (www.mtv-muenchen.de/Sportangebot/Boxen/Umbau-Boxkeller) verfolgt. Dort könnt Ihr bei Interesse den Umbau nochmal im Einzelnen verfolgen und Euch Bilder und Videos anschauen.

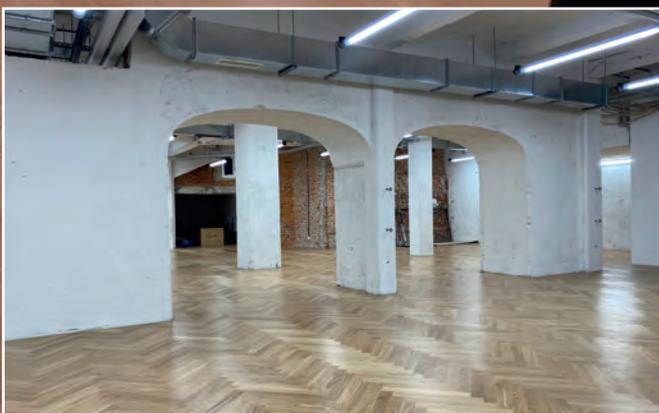
Und wie geht es weiter?

Es gibt noch einige Nacharbeiten, die durch die Profis erledigt werden müssen: Eine Türzarge und die Fenster werden noch ersetzt, Arbeiten am Gang von den Umkleiden zum Keller sowie das Treppenhaus müssen abgeschlossen werden, ebenso wie diverse Kleinarbeiten. Daneben wird die Boxabteilung ab jetzt ihr „Wohnzimmer“ einrichten: Sandsäcke, Wandpolster, Speedbälle, Regale für Hanteln und sonstiges Trainingsgerät, aber auch die

Musikanlage müssen aus dem Lager geholt, entstaubt und angebracht werden. Und schließlich fehlen ja noch diverse Plakate, Poster, Fotos, Zeitungsartikel usw. an den Wänden, damit der Boxkeller wieder sein Gesicht und seinen typischen Charakter zurückbekommt. Dafür wird bereits seit Beginn der Baumaßnahmen Material gesammelt. Wir werden bald zu einer Plakatieraktion einladen, und dazu nochmal der Aufruf an Euch alle: Wenn Ihr alte Zeitschriften, Plakate, Bilder etc. habt, dann schmeißt nichts weg, sondern bringt das ganze Zeug zur Plakatieraktion mit und beteiligt Euch so an der Gestaltung des Boxkellers.

Willkommen zu Hause!

Olli Sawitzki



Boxkeller kurz vor der Fertigstellung

Abteilungsleitung:
Oliver Sawitzki

boxen@mtv-muenchen.de





Hallo liebe Mitglieder,

mein Name ist **Franzi** und seit September darf ich die Kindersportschule als festangestellte Trainerin unterstützen.

Bereits von klein an war ich von Bewegung und Sport begeistert. Seitdem tanze ich mit großer Freude Ballett.

Über die Jahre kamen noch weitere Tanzarten sowie Basketball dazu.

Auch nach meiner Schulzeit hat mich der Sport weiter begleitet. Seit meinem freiwilligen sozialen Jahr 2013 im MTV bin ich mit großer Freude im Kindersport tätig. Schon damals fand ich es besonders, die Kinder auf ihrem sportlichen Weg zu begleiten und die ein oder andere kleinere oder größere Entwicklung mitzubekommen.

Während meines Abstechers in die Ausbildung zur Konditorin konnte ich dem Kindersport treu bleiben und weiterhin viele tolle Sportstunden leiten und mitgestalten.

Da mich der Sport nie ganz losgelassen hat und mein Antrieb, Menschen meine Leidenschaft für Sport weiterzugeben, immer größer geworden ist, habe ich mich dazu entschlossen, mich komplett auf den Sport und das Unterrichten zu konzentrieren.

Es freut mich umso mehr, dass ich nach all den Jahren jetzt noch intensiver mit den Kindern arbeiten kann und einen Teil ihres sportlichen Weges beim MTV begleiten darf.

Die neuen FSJ-ler stellen sich vor

Hallo, ich bin **Emilie** und bin 18 Jahre.

Im vergangenen Juli habe ich mein Abitur in München bestanden und absolviere momentan mein Freiwilliges Soziales Jahr beim MTV München.

Seit meiner Kindheit habe ich an verschiedenen Sportarten beim MTV teilgenommen, wie Kinderturnen, Leichtathletik, Hockey und Fitness.

Der Sport hat heute immer noch eine große Priorität in meinem Alltag, dadurch hat sich das FSJ beim MTV angeboten. Das Team, die Kinder und das Umfeld sind sehr freundlich.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und viele weitere Erfahrungen, die ich beim MTV München hoffentlich sammeln werde.





Mein Name ist **Kea**. Ich bin 19 Jahre alt. Meine Sportarten sind Ringen, Boxen und Tanzen.

Auch Langstreckenläufe und Ski finde ich super. Ich mache ein BfD im Sport, weil ich Spaß habe an Training geben und einen Eindruck in diese Art Arbeit haben wollte.



Hallo, ich bin die **Marla** und 18 Jahre alt. In meiner Freizeit spiele ich Tennis und mache Leichtathletik. Abgesehen davon fahre ich gerne in die Berge zum Skifahren oder Wandern. Für ein FSJ beim MTV München habe ich mich entschieden, weil ich Spaß am Sport habe und die Zusammenarbeit mit Kindern sehr abwechslungsreich finde.

Hallo, ich heiße **William**, bin 18 Jahre alt und gerade mit der Schule fertig geworden. Für den Bundesfreiwilligendienst beim MTV habe ich mich entschieden, weil ich ein soziales Jahr machen will, um der Gesellschaft etwas zurückzugeben, und ich das gerne im Sportbereich bei einem engagierten, vielfältigen Verein wie dem MTV München machen will. Deshalb freue ich mich darauf, dieses Jahr viele Kinder beim Sport zu begleiten und neue Leute kennenzulernen. Ich selbst spiele in meiner Freizeit Fußball, Basketball oder gehe Skateboard fahren.



Hi, mein Name ist **Annika** und ich bin 18 Jahre alt. Meine Hobbys sind schwimmen, tanzen und natürlich Freunde treffen und coole Dinge unternehmen. Das BFD beim MTV habe ich Anfang Oktober begonnen, da mir das Unterrichten, die Zusammenarbeit mit anderen Trainern und auch der Sport unfassbar viel Spaß machen!





Bericht der Handballabteilung

Für die Saison 2021/22 haben wir eine männl. C-Jugend (ÜBL) und eine männl. D-Jugend /BZL) gemeldet. Ebenso haben wir eine männl. und weibl. E-Jugend und die Minis im Spielbetrieb. Im Oktober konnten wir den Spielbetrieb wieder aufnehmen. Wir hoffen, dass dies so bleiben wird.

E- und Mini-Turniere werden wieder stattfinden, aber nur mit drei Mannschaften statt mit fünf. Im neuen Jahr hoffen wir, dass diese wieder mit fünf Mannschaften ausgetragen werden können und denken positiv für das Jahr 2022.

Seit September konnten wir bei den Minis und E-Jugendmannschaften einen Zuwachs beobachten. Dies freut uns natürlich!

Minis (4-8 Jahre)

Fangen wir mit unserer jüngsten Mannschaft an. Nach fast eineinhalb Jahren sind wieder Turniere möglich. Das erste Turnier fand am 9.10.21 beim TSV Allach statt. Die Kinder freuten sich, endlich wieder spielen zu können. Aber nach so langer Zeit und wenig Training war es nicht so einfach in den Spielrhythmus zu kommen. Der 1. Gegner war der TSV Allach und konnte noch zum Schluss mit 4:3 besiegt werden. Beim 2. Spiel gegen den TSV Forstenried musste man den Sieg abgeben. Der TSV Forstenried war körperlich und spielerisch überlegen und holte sich den Sieg deutlich mit 10:4. Aber es war wenigstens ein Anfang nach der Pandemie. Die Freude, wieder auf dem Spielfeld stehen zu können, war bei allen Mannschaften groß. Das nächste Turnier haben wir beim HSG München West am 13.11.21, da wird es bestimmt besser für euch.



E-Jugend weibl.

Seit langem konnten wir wieder eine Mädchenmannschaft melden. Das erste Turnier hatte sie in Ismaning. Auch sie



gewann ein Spiel und verlor eines. Leider lässt die Trainingsdisziplin der Mädchen im Moment sehr zu wünschen übrig. Wenn ihr spielen wollt, müsst ihr auch immer zum Training erscheinen. Wir hoffen, dass wir euch im neuen Jahr wieder anmelden können. Das nächste Turnier haben wir in unserer Halle. Da hoffen wir auf viel Rückhalt der Zuschauer.

E-Jugend männl.

Unsere männl. E-Jugend hatte ein Turnier in unserer Halle. Es waren der SV München Laim und der TSV Forstenried zu Gast. Die Jungs hatten gegen den SV München Laim sehr viel Pech und mussten sich mit 5:3 geschlagen geben. Gleich verhielt es sich gegen den TSV Forstenried, wo man mit 8:6 den Sieg abgeben musste. Man muss aber auch sagen, dass sehr viele Spieler dabei waren, die erst im Sommer mit Handball angefangen und auch noch nie gespielt haben. Für diese war es eine Erfahrung über Handballregeln und Wettkampfatmosphäre. Aber beim nächsten Turnier am 21.11.21, ebenfalls in unserer Halle, wird vieles besser.

D-Jugend männl.

Unsere D-Jugend spielt in der Bezirksliga 2. Die Gruppe besteht aus sechs Vereinen, die sich wie bei der C-Jugend, in München befinden. Somit sind auch hier keine weiten Fahrten zu unternehmen. Das erste Spiel ging in unserer eigenen Halle gegen den Kirchheimer SC. Die Mannschaft von uns hat einen Altersdurchschnitt von 12 Jahren. Beim Kirchheimer SC merkte man, dass die Mannschaft ein Jahr älter war und somit auch körperlich überlegen. Aber die Mannschaften haben sehr lange auf gleicher Höhe gespielt, es war mal unentschieden, dann führte wieder der Kirchheimer SC. Man war immer wieder mit einem Tor zurück. Zum Schluss musste man sich doch mit einer 8:12 Niederlage abfinden. Das Team hat klug und mit viel Herz gekämpft.

Beim nächsten Gegner am 14.11.21 gegen den PSV wird es bestimmt besser und der erste Sieg näher rücken.

C-Jugend männl.

Die C-Jugend spielt in der ÜBL Süd 5. Die Gruppe besteht aus



sieben Mannschaften, die diesmal alle in München sind. Es sind somit keine weiten Fahrten nötig. Das erste Spiel gegen SG Süd/Blumenau hat die Mannschaft mit 16:21 verloren.

Das darauffolgende Spiel (Heimspiel) gegen den PSV München war sehr spannend. Immer wieder war es ein Auf und Ab. Mal führte der PSV, dann wieder der MTV. Bis ca. 10 Minuten vor Ende verzeichnete unsere Mannschaft einen 4-Tore-Vorsprung. Das Ergebnis konnte sie aber leider nicht bis zum Schluss halten und musste sich mit einem Unentschieden 27:27 zufriedengeben. Es war ein tolles Spiel, wo Lukas, der beste Spieler, mit 16 Treffern vom Platz ging.

Das Spiel am 24.10.21 hat der TSV Solln wegen Coronafälle in der Mannschaft absagen müssen. Wir hoffen, dass dies nicht allzu oft in dieser Saison passieren wird. Jungs, macht weiter so!

Herrenmannschaft

Auch die Herren haben das Training ab Mitte Juni wieder in der Halle aufgenommen. Auch sie waren froh wieder trainieren zu können.

Trainingszeit: Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr

Ich danke vor allem den Trainern, die sich für die Jugendmannschaften arrangieren und uns unterstützen.

Die Jugendabteilung sucht für die E- und Minimannschaften Trainer oder Eltern, die uns beim Training unterstützen. Für jede Hilfe sind wir dankbar.

Wer hätte 2019 gedacht, dass Corona uns 2021 und vermutlich auch 2022 noch immer im Griff hat? Zumindest haben wir – zwar mit eingeschränktem Spielbetrieb – wieder

ein bisschen Normalität erreicht. Wir freuen uns ja alle schon über Kleinigkeiten. Es kann nur noch besser werden.

Trotz allem haben unsere Trainerinnen und Trainer wieder hervorragende Arbeit geleistet. Dafür einen ganz besonderen Dank.

Für Lissy und ihr Team war es ein schwieriges Jahr. Ist Training oder darf keines stattfinden, kann gespielt werden oder muss wieder abgesagt werden? Telefonate über Telefonate, WhatsApp über WhatsApp! Herzlichen Dank euch allen! Dank auch unseren unermüdlichen Schiedsrichtern, die heuer ein schwieriges Amt hatten.

Auch allen Eltern, ohne deren Einsatz keine Abteilung bestehen kann, ein Dankeschön. Besonderes leisteten unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle. Dank für eure Hilfe. Es gab ebenfalls wieder eine schöne Zusammenarbeit mit unseren Platzwartern.

Besonderer Dank aber an die Vorstandschaft, ohne deren unermüdliche Arbeit für Umbau, Renovierung, Vereinsführung unter größten Schwierigkeiten und Corona, Corona, Corona der MTV nicht hätte bestehen können.

Allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022 und vor allem: Bleibt gesund!!

Helmut Gruber

Abteilungsleitung:
Helmut Gruber

handball@mtv-muenchen.de





Neues von der Freitagsgruppe

Das Fleckerl im Wiener Walzer, eine kleine Runde Merengue, einzelne Jive- und ChaCha-Figuren: Auch beim Online-Unterricht, bei dem alle Paare der Freitags-Tanzgruppe mehr oder weniger regelmäßig mitgemacht haben, haben wir durchaus etwas gelernt.

Dennoch war die Freude groß, als wir endlich, endlich wieder in unserem großen Gymnastiksaal tanzen konnten.

Die Begeisterung währte allerdings nicht lange: Mitte August kam die Hiobsbotschaft, dass sich unsere Tanztrainerin Dagmar den Fuß gebrochen hatte.

Glücklicherweise springt seither Frau Mayr bei uns ein. Mit viel Erfahrung – sie leitete schließlich jahrelang ihre eigene Tanzschule in München – und noch mehr Elan unterrichtet sie uns nun jeden Freitagabend. Mit scharfem Auge erkennt sie individuelle Schwachstellen und Fehltritte, erinnert uns an die richtige Haltung und zeigt neue Figurenkombinationen. Mit beneidenswerter Energie sorgt sie außerdem dafür, dass wir wieder mit mehr Schwung und Leichtigkeit tanzen. Beides muss nach den langen Lockdown-Monaten offenbar wieder neu erarbeitet werden.

In Dagmars Fuß wächst langsam wieder alles gut zusammen, was zusammengehört. Wir hoffen sehr, dass sie 2022 wieder unterrichten und sich davon überzeugen kann, dass wir dank Frau Mayr nichts verlernt haben.

Eva Ernst



Mit Schwung und Elan betreut Frau Mayr unsere Freitagsgruppe

Abteilungsleitung:
Ilona Wittig

tanz@mtv-muenchen.de





MTV Ausrichter der „Süddeutschen“ 2022

Die Prellballer des MTV haben einen guten Ruf – nicht nur sportlich, sondern auch als Ausrichter von Meisterschaften und Turnieren. Deshalb war es keine Überraschung, dass unsere Abteilung nun schon zum dritten Mal den Auftrag bekam, Gastgeber der Süddeutschen Seniorenmeisterschaften zu sein.

Gespielt wird am Samstag, 19. März 2022, in der Sporthalle des Sportzentrums Werdenfelsstraße.

Bei den Titelkämpfen geht es nicht nur um Siege und gute Plätze, sondern auch um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Die sind für alle Aktiven der Saison-Höhepunkt, so dass in München mit hartumkämpften Ausscheidungsspielen zu rechnen ist. Allerdings bleibt abzuwarten, welche Vereine nach der zweijährigen Corona-Zwangspause an den „Süddeutschen“ teilnehmen werden. Schon vor Beginn der Pandemie war die Zahl der „Wettkampfmannschaften“ bundesweit deutlich geringer geworden. Deshalb steht noch nicht fest, wie viele Teams an den Titelkämpfen in München teilnehmen werden.

Der MTV wird mit der M60 antreten. Die „Oldies“ sollten stark genug sein, um sich in eigener Halle die „Fahrkarten“ für die Deutschen Meisterschaften zu sichern.

Die Vorbereitung auf die Top-Events im kommenden Jahr ist mit vielen Fragezeichen versehen. Ob z.B. die Turniere in Waiblingen, Burghausen und Weiler stattfinden können, bei denen unsere Mannschaften im Normalfall Stammgäste sind, ist wegen Corona noch unsicher. Aber in diesen Zeiten sind unsere Spieler/-innen schon froh, wenn sie regelmäßig trainieren können!



Abteilungsleitung:
Hans-Joachim Wolff

prellball@mtv-muenchen.de



Fahrschule Schwarz

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?



Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40



Triathlon nach der Saison: Alles neu macht der Herbst

Als Sommersportler bei schönem Wetter Sport im Freien zu machen ist ja kein Kunststück! Jetzt kommt die Kür für unsere Trainer/-innen und Athlet/-innen, wenn es stürmt und nass wird und viel zu früh dunkel ist. Da müssen wir uns schon ein paar Schmankerl einfallen lassen, damit die Motivation in der Athletenschar hoch bleibt.

Nochmal zur Erinnerung: im Triathlon geht es um Schwimmen, Radfahren und Laufen, und das meistens ein bisschen weiter als ein paar Bahnen im Becken, oder zum Biergarten und zurück oder mit dem Hund um den Block.

Unsere Off-Saison geht von November bis Anfang Mai und in dieser Zeit packen wir für jede Disziplin die Athletikübungen zur Functional Fitness aus. Schon bald erinnert ein ordentlicher Muskelkater daran, wo genau die Defizite in der Technik, der Koordination und der Beweglichkeit sind. Um das wieder auszugleichen, sind die Trainingszeiten abseits des Sees, der Straße und dem Waldweg gleich gefüllt.

Im Hallenbad zerlegt unser Schwimm-Trainer Tim Seeberg das Kraulen in seine Bestandteile und lässt uns jeden einzelnen davon so lange üben, bis wir schweißgebadet aus dem Becken steigen.



MTV Parklauf

Der wohl schönste Rund-Kurs für LaufsportlerInnen in München

Sonntag, 15. Mai 2022 im Sportpark Werdenfelsstraße

Der Hauptlauf ist 10 km lang, hat eine Einzel- und Team-Wertung und kann auch als 3er-Staffel gelaufen werden. Die Kinderläufe bieten verschiedene Streckenlängen auf der Bahn.

Weitere Infos: Email an parklauf@mtv-muenchen.de oder online über www.parklauf-muenchen.de

Die Anmeldung startet am 1. Januar 2022!

Mit dem Rad werden die Strecken jetzt kürzer und dafür anspruchsvoller. Bei jedem Wetter über reichlich Hindernisse und im Slalom durch Kurven – so schließt man mit seinem Drahtesel nochmal neu Freundschaft. Seine Begeisterung für Radbeherrschung vermittelt Stefan Duschek auch Zweiflern – wie mir!



So macht man es selbst

Pyramiden-Lauf hat nichts mit Berglauf zu tun, sondern mit Runden drehen um die Lauf-Bahn im Sportpark. Damit die Abfolge 100/200/400/600/400/200/100 klappt, muss man bei der Lauftechnik aufgepasst haben. Stefan Pohl vermittelt Lauf-ABC für jedes Niveau und individuelle Ziele.

Zum Einstieg in die Off-Saison haben wir uns das Rad beim Radbasteln etwas genauer angeschaut. Nichts ist lästiger als die Panne, die man weit weg von daheim nicht selbst reparieren kann. Wir haben uns erklären lassen, welches Werkzeug für was geeignet ist und versucht den Platten zu flicken, der unterwegs schnell passieren kann.

All diese Trainings und Aktionen bieten wir gerne auch für MTVler anderer Abteilungen an. Auf unserer Website stehen die Termine und in MyGympoint kann man sich anmelden. Hier schon ein paar Hinweise auf Aktuelles und Zukünftiges:

- Jeden Montagabend ab 17 Uhr führt Kathi Greipl Einsteiger zum Ausdauer-Laufen.
- Jeden Dienstagabend ab 18:30 Uhr erklärt Stefan Pohl alles über Lauftechnik und Bahntraining.
- Ab Januar wird es einen Kraulkurs für erwachsene Einsteiger geben. Samstagsabend ab 20 Uhr zeigen wir die wichtigsten Übungen zu einem effizienten Schwimmstil.
- Ab Januar wird es ein Triathlon-Einsteiger-Wochenende als Express-Workshop geben.
- In der Sportschule Oberhaching führen wir im April ausführlich in alle Aspekte des Triathlon-Sports ein.
- Bei Bedarf bieten wir Radbasteln, Regelkunde und Trainingsplanung im Rahmen unserer monatlichen Stammtische an.

Interessierte können jederzeit bei uns schnuppern.

Abteilungsleitung:
Ulla Chwalisz

triathlon@mtv-muenchen.de





Liebes Mitglied,

trotz der Corona-Pandemie hat sich in den letzten Wochen und Monaten ein wenig verändert. Ein Ende der Bauarbeiten ist auch in Sicht.

Mit großem Stolz können wir euch verkünden, dass die Fitnessabteilung fertig ist. Wir haben einen neuen Stretching-Raum bekommen. Hier könnt ihr euch in Ruhe und mit der dazugehörigen Gelassenheit euren Dehnungs- und Entspannungsübungen widmen. Der Boden ist nachgebend, sodass viele Übungen leichter durchzuführen sind.

Außerdem ist unser Fitnesskeller fertig. Hier können nun mit mehr Platz die richtigen Kraftübungen ausgeführt und die dazugehörigen Gewichte aufgelegt werden.

Zudem haben wir neuen Mitarbeiter-Zuwachs: Bernhard Nägele, Matthias Maier, Sabrina Baum und Mona Friedl helfen uns nun auf der Trainingsfläche aus.

Abteilungsleitung:
Stephan Otto

fitness@mtv-muenchen.de





Vom Anfänger zum Turnier- und Mannschaftsspieler

Beim Tischtennissport wird nicht nur der Körper trainiert, sondern auch der Geist in gleichem Maße gefordert. Tischtennis wird auf der ganzen Welt gespielt und gehört zu den meistgespielten Ballsportarten.

Die Grundschnitte sind relativ leicht zu erlernen und durch regelmäßiges Training bekommt man schon nach kurzer Zeit ein gutes Ballgefühl. Um die Spieltechniken gut zu beherrschen, sollte man eine Lernphase von 1-2 Jahren einplanen. Dies hängt hauptsächlich von Trainingsintensität und persönlichem Talent zusammen. Voraussetzung für ein erfolgreiches Spiel ist ein guter Schläger, der beispielsweise im CONTRA-Tischtennisshop (Westendstr. 104) gekauft werden kann. Die Beläge sollten nach jedem Training mit einem speziellen Reiniger gepflegt werden.



Noah beim Kinder-Schnuppertraining im Dojoraum

Wettkampfbetrieb 2021/22 (Oberbayern-Mitte)

Nach zwei coronabedingt abgebrochenen Spielzeiten fanden die Pokal-, Mannschafts- und Bezirkseinzelschaften beim Bayerischen Tischtennis-Verband (BTTV) planmäßig statt.

Erste Runde der Pokalmeisterschaft 26.9.2021

MTV München von 1879 - TSV Forstenried V 1:4

Nach einer Spielzeit von eineinhalb Stunden, stand die in der höheren Bezirksklasse spielende Gastmannschaft als Sieger fest. Mit einer sehr starken Leistung gewann J. Klein sein Einzel mit 3:1 Gewinnsätze. R. Jende und I. Mlinarec konnten sich gegen spielstarke TSV-Gegner im Einzel und Doppel nicht durchsetzen. Mit dieser Niederlage ist der MTV aus dem Pokal-Wettbewerb ausgeschieden.



Siegreiches MTV-Team gegen Hartmannshofen v.l. G. Kohl, J. Klein, S. Schuler und R. Jende

Erstes Punktspiel der Mannschaftsmeisterschaft am Dienstag, den 26.10.2021

FTT Hartmannshofen 1987 III - MTV 1879 2:8

Der MTV-Auswärtserfolg stand nach zehn Spielen (Satzverhältnis 25:6) und eineinhalb Stunden fest. Georg Kohl (Mannschaftsführer), Steffen Schuler und Robert Jende blieben in zwei Doppel und jeweils zwei Einzel ungeschlagen.

- Doppel: Kohl / Schuler (1), Klein / Jende (1)
- Einzel: G. Kohl (2), J. Klein (0), R. Jende (2), S. Schuler (2)

Den ausführlichen Spielbericht kann man in der myTischtennis-Textmaschine lesen – siehe separates Kapitel.

Wegen dem Redaktionsschluss dieser Zeitungsausgabe gibt es noch keine Ergebnisse über die ausstehenden fünf Vorrunden-Punktespiele.

NEU: myTischtennis-Textmaschine erstellt Spielberichte!

Mit dem von der myTischtennis GmbH entwickelten automatisierten, redaktionellen Bericht zum Spiel kann man in click-TT sehen, wie das MTV-Team in der Bezirksklasse gespielt hat. Sobald ein Bericht zum Spiel zur Verfügung steht, wird dieser als PDF über ein Symbol neben dem Ergebnis in click-TT aufgerufen. Zum Start wird u.a. das Werner-Scheffler-System von der myTischtennis-Textmaschine berücksichtigt, unter der Voraussetzung, dass der Wettkampf bis zum Siegpunkt gespielt wird und nicht alle 14 Spiele ausgetragen werden (d.h. die Mannschaftskämpfe nicht „durchgespielt“ werden).



Bezirkseinzelsmeisterschaften 2021 (Oberbayern-Mitte)

Am Samstag, den 30. Oktober, nahm Georg Kohl im Einzel- und Doppelwettbewerb (C-Klasse: Q-TTR 1401 - 1500) in der Dreifachturnhalle bei der SpVgg Erdweg teil. Im Einzel belegte Georg den 3. Platz und im Doppel belegte er mit seinem Partner Hjalmar-Thorsten Schnabel (TSV München-Ost), einen sensationellen 2. Platz – dazu herzlichen Glückwunsch!

Rückrunden-Spielplan der Mannschaftsmeisterschaft 2021/22

Do 17.02.22	TSV Neuried VII – MTV München von 1879
So 27.02.22	MTV Mü. 1879 – FT Mü-Blumenau 1966 VI
So 13.03.22	MTV München von 1879 – PSV München V
So 20.03.22	MTV Mü. 1879 – FTT Hartmannsh. 1987 III
Di 29.03.22	ESV SF Neuaubing III – MTV Mü. 1879
Fr 08.04.22	FC Hertha München II – MTV Mü. 1879

Der Spielplan kann sich ändern, wenn beispielsweise keine vollständige Mannschaft zum geplanten Wettkampftermin gestellt werden kann (Krankheit, Urlaub).

Rückblick: Abteilungsversammlung 2021

Der Abteilungsleiter begrüßte die Teilnehmer zur jährlichen Abteilungsversammlung am Mittwoch, den 25.08.2021, im Dojoraum. Es standen acht Tagesordnungspunkte auf der Agenda, darunter die turnusmäßige Wahl der Abteilungsleitung. Georg Lautenschlager (Abt.-Leiter) und Oleg Meyer (Kassenwart) wurden einstimmig in ihren Ehrenämtern bestätigt. Nach langjähriger Tätigkeit musste Matthias Wanckel das Ehrenamt als stellvertretender Abt.-Leiter aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute und dass er bald wieder am Tischtennistraining teilnehmen kann. Frank Zscheile stellte sich als Nachfolger zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.



Frank Zscheile (neuer stellv. Abt.-Leiter)

Vorstellung von Frank Zscheile

Mein Name ist Frank Zscheile, seit September 2021 bin ich stellvertretender Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung und werde in dieser Funktion unserem langjährigen erfolgreichen Abteilungsleiter Georg Lautenschlager bei seinen vielfältigen administrativen Aufgaben unterstützend zur Seite stehen. Als Mitglied der Fitness-Abteilung ist mir der MTV schon seit vielen Jahren vertraut. Zum Tischtennis bin ich vor gut drei Jahren mehr aus Zufall als absoluter Anfänger gestoßen. Seitdem durfte ich unter Betreuung von Trainer Georg Kohl die wichtigsten Grundlagen kennenlernen, muss aber gleichzeitig feststellen: Mit gut 50 Jahren verinnerlicht man Techniken und Bewegungsabläufe, auf die es ankommt, eben nicht mehr so schnell wie als Kind oder Jugendlicher. Immerhin: Als seit Jugendtagen übender (Jazz-)Schlagzeuger ist mir die Koordination von Bein- und Handarbeit nicht vollkommen fremd.

Der Spaß und die Freude über auch kleine Schritte des Weiterkommens stehen also im Vordergrund des wöchentlichen Trainings. Das Tolle beim Tischtennis: Es schult Reaktionsvermögen, ist praktisch verletzungsfrei, einigermaßen anstrengend (wenn man es richtig betreibt) und man braucht nicht viel Equipment: Schläger, Platte (draußen oder drinnen) und jemanden, der ebenfalls Spaß daran hat. Insofern ist es zu einem schönen Ausgleich zum Fitnesstraining und zu meiner Arbeit als freiberuflicher Texter in der Softwarebranche geworden. Im Winter gehe ich auch gern auf Skitouren – das Skifahren habe ich allerdings schon als Kind gelernt und verfüge hier dadurch über vier Jahrzehnte Trainingsvorsprung! Die Corona-Lockdowns waren auch für unsere Abteilung Monate des Entzugs. Durch Heimübungen und Studieren entsprechender Lehrvideos auf den YouTube-Kanälen sind wir immerhin nicht vollkommen eingerostet. Umso schöner, dass jetzt wieder reguläres Training möglich ist.

Dies und das Drumherum müssen natürlich arrangiert werden. Über die Zusammenarbeit mit Georg und dem Rest des Teams freue ich mich vor diesem Hintergrund.

Wir wünschen allen MTV-Mitgliedern eine erholsame Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes „Neues Jahr 2022“!

Frank Zscheile, Georg Lautenschlager

Abteilungsleitung:
Georg Lautenschlager

tischtennis@mtv-muenchen.de





Mit (Felgum-)Schwung ins neue Jahr!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen – Zeit für ein kurzes Zurückblicken und ein hoffnungsvolles Nachvoranschauen.

Fangen wir mit dem Offensichtlichen an: Auch 2021 hat uns die Pandemie in Atem gehalten, Trainingsstunden konnten zu Jahresanfang nicht angeboten werden oder wurden in virtuelle Räume verlegt. An ein gemütliches Beisammensein nach dem Training in der Vereinsgaststätte war nicht zu denken. Die frisch renovierte Halle 1 in der Häberlstraße – und mit ihr die neu erstandene Airtrack-Bahn, der neue Stufenbarren, die neuen Steckgeräte etc. – konnten zunächst nicht beturnt werden. Im Zuge der Einschränkungen durch die Renovierungsarbeiten und die pandemische Situation hat auch die Turnabteilung viele Mitglieder/-innen verloren. Aber – nicht zu vergessen – es sind uns auch etliche Eltern, Kinder, jugendliche und erwachsene Turner/-innen treu geblieben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euer Vertrauen!

Glücklicherweise hat sich die Corona-Situation Mitte des Jahres deutlich entspannt und endlich konnte und kann wieder hygieneregelnkonform in Präsenz in den Hallen des

MTV geturnt werden. Die Turnabteilung bietet wieder Trainingseinheiten für verschiedenste Altersklassen von Eltern-Kind-Turnen bis Altherrenturnen an. Das Trainingsangebot beläuft sich derzeit auf insgesamt dreizehn Turnstunden in der Häberlstraße und neuerdings auch wieder drei Kinderturnstunden in der Werdenfelsstraße, für die der Verein zwei neue Trainer/-innen gewinnen konnten. Und auch in der Häberlstraße unterstützen uns zwei neugewonnene Trainer/-innen. Herzlich willkommen im Team! Außerdem haben fünf (fast sechs) Trainer/-innen die Weiterbildung für die C-Lizenz absolviert. Herzlichen Glückwunsch und danke für euer Engagement! Die Nachfrage nach den Turnstunden sowohl im Kinder- und Jugend- wie auch im Erwachsenenbereich ist nach wie vor groß und es konnte seit Anfang des Jahres bereits eine vielversprechende Zahl neuer Mitglieder für die Turnabteilung gewonnen werden. Außerdem erwähnenswert ist die Wahl unseres Turnmitglieds Dietmar Halatschek in das Ehrenamt des Revisors – Gratulation!

Und eine weitere sehr gute Nachricht: Nachdem wieder „richtig“ geturnt werden konnte, sind einige notwendige Neuanschaffungen offenbar geworden (vor allem, damit an



transport der gebrauchten, aber in Spitzenzustand befindlichen Turngeräte



mehr Geräten gleichzeitig geturnt und die räumlichen Möglichkeiten der Halle 1 und 2 voll ausgenutzt werden können). Dank der Organisationsvorleistung von Kristóf konnten einige fleißige Helfer/-innen am 06.11. gebrauchte Geräte in Spitzenzustand aus dem Zentralen Hochschulsport nach einiger Schlepperei und Fahrerei in die MTV-Geräte-räume transportieren. Unter anderem ein Riesentrampolin, einen Schwebebalken, einen Sprungtisch, einen Barren, Niedersprungmatten und ein Pauschenpferd. Klasse! Danke an Kristóf, das Mucki-Team und an Frank (ZHS)! Wir freuen uns, mit den Geräten ins neue Jahr zu turnen.

So, nach diesen verdienten Lobeshymnen noch ein kurzer Ausblick: Wir hoffen nämlich inständig, dass mit dem neuen Jahr wieder die Teilnahme an Wettkämpfen, zum Beispiel im Rahmen des Landesturnfests in Baden-Württemberg, möglich sein wird. Die Turner/-innen scharren schon mit den Hufen...

In diesem Sinne: Auf die Plätze, fertig, los – neues Jahr, neues Glück!

Lena Grögor

Abteilungsleitung:
Franz Tobisch

turnen@mtv-muenchen.de



Kostenfrei
im Wert von
595 €

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

WOHNREF MÜNCHEN
IMMOBILIEN UND RELOCATION SERVICE

Wohnref München:

- Seriös
- Professionell
- Über 30 Jahre Erfahrung



Jetzt Erstgespräch und kostenfreie Bewertung vereinbaren. Rufen Sie uns an!



Wohnref München GmbH | E-Mail: info@wohnref-muenchen.de
Tel.: 089-444435722

Friedhart Reiner
Geschäftsführer

Das MTV-Team „Organisation und Verwaltung“



- 1 **Klaus Laroche**, Vorstandsvorsitzender
- 2 **Oliver Sawitzki**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- 3 **Michael Schwarz**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- 4 **Peter Six**, Schatzmeister
- 5 **Veit Hesse**, Geschäftsführung
veit.hesse@mtv-muenchen.de
- 6 **Michael Paul**, Sportliche Leitung, stellv. Geschäftsführung
michi.paul@mtv-muenchen.de
- 7 **Andelka Tancic**, Leitung Kindersportschule
andelka.tancic@mtv-muenchen.de
- 8 **Andrea Emberger**
Mitgliederbetreuung, Beitragswesen, Buchhaltung
andrea.emberger@mtv-muenchen.de
- 9 **Boris Limanski**, Platzwart Werdenfelsstraße
boris.limanski@mtv-muenchen.de
- 10 **Clemens Mellar**, Fitness
clemens.mellar@mtv-muenchen.de
- 11 **Georg Zinsbacher**
Kindersportschule Werdenfelsstraße, Kindergeburtstage
georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de
- 12 **Günther Oberascher**, Platzwart Werdenfelsstraße
guenther.oberascher@mtv-muenchen.de
- 13 **Hannelore Ruhland**, Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de
- 14 **Joschi Schöberl**, Fitness-Koordinator
fitness@mtv-muenchen.de
- 15 **Katja Wasserthal**, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
mitgliederverwaltung@mtv-muenchen.de
- 16 **Milena Aberl**, Gymnastik-Koordinatorin
milena.aberl@mtv-muenchen.de
- 17 **Martin Richter**, Hausmeister
martin.richter@mtv-muenchen.de
- 18 **Manuel Sonnleitner**, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
info@mtv-muenchen.de
- 19 **Sascha Rixen**
Liegenschaften, Sicherheit, Sportpark Werdenfelsstraße
sascha.rixen@mtv-muenchen.de
- 20 **Stephan Hohenleitner**
Ferienprogramm, Kursverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit
stephan.hohenleitner@mtv-muenchen.de
- 21 **DU**
Infothek

MTV Kontakt • www.mtv-muenchen.de • info@mtv-muenchen.de

MTV Sportzentrum • Häberlstraße 11 b • 80337 München
Büro Häberlstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-0 • Fax: (089) 5 38 86 03-20

Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 18:00 Uhr	Dienstag	13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 19:00 Uhr	Donnerstag	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr		

MTV Sportpark • Werdenfelsstraße 70 • 81377 München
Büro Werdenfelsstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-16 • Fax: (089) 85 63 77 40

Öffnungszeiten:

Montag	17:45 – 20:00 Uhr	Mittwoch	17:30 – 20:00 Uhr
Donnerstag	16:30 – 19:15 Uhr		

Tennisbüro • Tel.: (089) 7 19 22 24

Öffnungszeiten:

Dienstag	17:00 – 19:00 Uhr	Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
----------	-------------------	------------	-------------------

Bankverbindung: Münchner Bank eG • BIC: GENODEF1M01

Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91

Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91

Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

Impressum • MTV Vereinsmitteilungen 4/2021

Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.

Redaktion und Anzeigen: Stephan Hohenleitner, Andrea Emberger

Gestaltung: Hartmut Baier • mtv@pixelcolor.de

Gesamtherstellung: Ortmaier-Druck GmbH

Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 4000 Exemplaren im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

MTV-Team zur Prävention sexualisierter Gewalt

praevention@mtv-muenchen.de

Heike Bubbenzer, Kanuabteilung, heike.bubbenzer@mtv-muenchen.de

Alexandra Okroy, Übungsleiterin Judo, alexandra.okroy@mtv-muenchen.de

Michael Paul, Sportlicher Leiter, michi.paul@mtv-muenchen.de

*Hier fehlst DU!
Wir brauchen Deine Unterstützung
an unserer neuen Infothek
Weitere Infos: 089 53886030*

Alpenvereinhäuser der Sektion MTV München Alpin

Karwendelhaus 1765m

Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald / Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.

Blecksteinhaus 1060m

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind. Im Winter mündet die Langlaufloipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet.



Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus. Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet.

Näheres über die aktuellen Angebote im Blecksteinhaus erfährt Ihr bei der Hüttenwirtin, Sonja Hauner unter Tel. +49 8026 9246792 oder auf www.blecksteinhaus.com





Die guten
Augustiner-
Biere
in unseren
Sportgast-
stätten



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen
zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre
Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und
viele mehr.



Öffnungszeiten:
Täglich 11:30 – 22:00 ·
Warme Küche 11:30 – 22:00
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Sportzentrum Häberlstraße
Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail:
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccicone

Die SZ-Kostprobe zeigte sich bei
einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit
dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller
italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten
Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE · CAFÉ · PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten
aus Apulien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchge-
hend geöffnet · Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20 ·
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Leona & Mathias Jelavic

Alle Fußballübertragungen live
auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Bier-
garten)
Feste und Veranstaltungen bis zu
100 Personen möglich
(auf Anfrage)

**Kroatische &
Bayerische Küche**

LIBERO

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 15.00-23.00 Uhr ·
Warme Küche: 17.00-22.00 Uhr
Samstag + Sonntag 11.00-22.00 Uhr ·
Warme Küche: 12.00-21.00 Uhr

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/71 09 04 90
Mobil 0151/52 40 44 45
Fax 089/72 44 17 90 ·
E-Mail: libero@mtv-muenchen.de